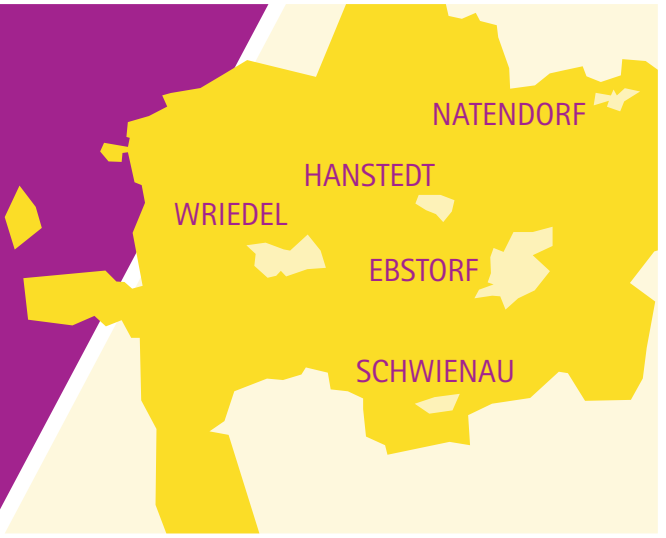
BÜRGERZEITUNG
DAS ALTE Amt
Die familienfreundlichen Gemeinden im Herzen der Lüneburger Heide



LINUS WITTICH Medien KG
Ausgabe Nr. 05/2026 - 32. Jahrgang



Durch großes ehrenamtliches Engagement und viele helfende Hände entstand der neue Spielplatz „Eichwald“ in Lintzel, der kürzlich eingeweiht wurde

Auf dem Foto (von links) „Vorarbeiter“ Rüdiger Wulf, „Koordinator“ Ralf Schmidtke und Bürgermeister Jörg Peter *Foto: Ströbele*

Augenoptik am Kloster
Ebstorf • Hauptstr. 19a • Tel.: 05822/2211
Mo.–Fr. 9–12 u. 15–18 Uhr Sa. 9–12 Uhr

Elena CAFÉ·BAR·GELATERIA
Aldo EBSTORF
Unsere beliebten Waffeln sind wieder da!
Jetzt NEU:
Leckere Crêpes
Täglich von 13 bis 20 Uhr, **Dienstag Ruhetag**, Freitag von 10 bis 20 Uhr
- Eis aus eigener Herstellung
- Selbstgemachte Kuchen und Torten • Freitags Frühstück (nur mit Voranmeldung)

Sie sind Medizinische Fachangestellte und möchten sich neben Ihrem Beruf flexibel etwas dazuverdienen?



Dann sind Sie bei uns genau Richtig

Zur umfassenden Betreuung unserer Kunden suchen wir medizinische Fachangestellte oder Arzthelferinnen, als Minijober im Spätdienst, die etwas dazuverdienen möchten. Die Position umfasst Fahrten zu Kunden im Rahmen unseres ambulanten Pflegedienstes. Wir bieten flexible Arbeitszeiten, ideal für MFA´s, die ihre Fähigkeiten erweitern möchten. Ein klar definierter Aufgabenbereich und attraktive Konditionen erwarten motivierte Bewerberinnen.

Bewerben Sie sich !

PFLEGEZARFT
IHR PFLEGEDIENST AUS DER NACHBARSCHAFT

Tel: 05822 - 3313
info@krankenpflege-zarft.de
www.pflege-zarft.de

Klosterflecken Ebstorf 1200 Jahre jung

Infos und Aktuelles/Ebstorf

Aktuelles aus dem Klosterflecken

Nach der letzten Ratssitzung des Gemeinderates Ebstorf konnte ein neues Baugebiet gestartet werden. Die ersten Anfragen für den Erwerb von Grundstücken sind eingegangen und die erforderliche Liste wurde begonnen. Interessenten werden gebeten, die Mailanschrift ebstorf@bevensen-ebstorf.de für Anfragen zu nutzen.

Die Großbaumpflege und die weiteren Untersuchungen von Bäumen starteten im September, um möglichst viel Totholz und ungesunde Bäume zu entnehmen. Die Spielplätze wurden alle extern geprüft und notwendige Maßnahmen eingeleitet. Alle Sturmschäden im Ort auf öffentlichen Grund wurden beseitigt.

Die Masten in der Lüneburger Straße wurden gesetzt, die Lampenköpfe montiert und dann erfolgte der Rückbau der alten Lampen. Der Einbau von Splitt an verschiedenen Stellen ist abschließend erfolgt, die Kehrmaschine zum Beseitigen der übrigen Steine wird inzwischen ihre Arbeit aufgenommen haben.

Die Baustelle zur P und R Anlage Brüggerfeld hat begonnen, damit wird nach Erneuerung des Bahnsteiges nun auf die Zu- und Abfahrt ansehnlicher.

Bei dem Weg Am Reiherhorst wurde neues Mineralgemisch eingebaut und ist nunmehr wieder gut befahrbar. Die Pflasterung des Schulweges soll in diesem Jahr noch begonnen werden und auch die Fertigstellung wird in diesem Jahr angestrebt.

Information
des Klosterflecken Ebstorf,
Bürgermeister
Heiko Senking

Container für den Schulausbau werden nach dem Weihnachtsmarkt aufgestellt

Hinsichtlich des notwendigen Aufstellens von Containern während des Ausbaus der Grundschule ist man sich für zwei Standorte auf dem Klostervorplatz einig geworden, wie Bürgermeister Heiko Senking mitteilte. Die Kinder können ihren gesamten Spielplatz behalten, es müssen keine Steine aufgenommen werden und der Schmutzwasserkanal liegt direkt darunter. Wasser und Strom sind ebenfalls kein Problem, und für die Kinder sind es kurze Wege.

Information
von Heiko Senking/gs

Oasentag für Frauen im Kloster Ebstorf

Am Samstag, 17. Oktober laden das Kloster Ebstorf und Meditationslehrerin und geistliche Begleiterin Barbara Eckert in der Zeit von 9:30 bis 16:30 Uhr zu einer wohltuenden Auszeit vom Alltag ein. Der Alltag fordert Frauen auf vielfältige Weise. Zwischen Beruf, Familie und Verpflichtungen bleibt die eigene Selbstfürsorge oft auf der Strecke. Der Oasentag „Gönne dich dir selbst“ im Kloster Ebstorf lädt dazu ein, bewusst innezuhalten, neue Kraft zu schöpfen und sich selbst wieder mehr Aufmerksamkeit zu schenken.

In der besonderen Atmosphäre des Konventsaals erwartet die Teilnehmerinnen ein Tag der Ruhe, Inspiration und Begegnung. Meditative Impulse, Zeiten der Stille, Achtsamkeitsübungen sowie Austausch in vertrauensvoller Runde eröffnen Raum für persönliche Reflexion und stärkende Gemeinschaft. Auch das weitläufige Klostergelände bietet Gelegenheit für Spaziergänge und Momente des Durchatmens. Der Oasentag richtet sich an Frauen jeden Alters, die sich eine bewusste Pause gönnen möchten – stärkend, achtsam und ermutigend. Kostenbeitrag 30 Euro, Anmeldung info@kloster-ebstorf.de.

Information
des Klosters Ebstorf
Äbtissin Angela Geschonke

WITTICH.DE/ANZEIGEN

Redaktionsschluss:	Mittwoch, 4. November 2026
Erscheinungstermin:	Dienstag, 17. November 2026

RATS-APOTHEKE
EBSTORF
Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen

E. Heitmann-Leong e. Kfr.
Lüneburger Str. 2 · Ebstorf
☎ (05822) 95511
www.Rats-Apotheke-Ebstorf.de
Medikamente online vorbestellen.
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
8.00 bis 12.45 Uhr
und 14.00 bis 18.15 Uhr
Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr

Fit durch die Erkältungszeit – mit der Rats-Apotheke Ebstorf

Ob Husten, Schnupfen oder Abwehr stärken: Mit unseren Arznei- und Nahrungsergänzungsmitteln aus der Eigenmarke sind Sie bestens versorgt.

Persönliche Beratung inklusive – wir sind für Sie da!

Vorbeikommen. Wohlfühlen. Gesund bleiben.

Wir sind fest verwurzelt in der Region und kennen unsere Nachbarschaft. Unser freundliches Team bietet jahrelange Erfahrung in unserem Berufsfeld und eine familiäre Atmosphäre.

Rats-Apotheke Ebstorf –
Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen.



Ihr Team der Rats-Apotheke Ebstorf

Starkregen, Stürme und Sintflut – was bleibt? - Mitmach- und Erlebnisraum „Arche“ für Kinder und ihre Familien im Kloster Ebstorf

Starkregen, Stürme und Sintflut – davon erzählt die biblische Geschichte von Noah und der Arche. Bis heute wirken ihre Bilder und Symbole nach: die Taube, der Regenbogen und der Garten erzählen von Rettung, Hoffnung und einem neuen Anfang. Seit Anfang September ist die Propsteihalle des Klosters Ebstorf zur Arche geworden: zu einem besonderen Mitmach- und Erlebnisraum für Kinder und ihre Familien.

Die „Arche“ als Schutzraum für Mensch und Tier. Kinder können Tiere entdecken, Regen und Sturm mit allen Sinnen erspüren, spielen und eigene Hoffnungen und Zukunftsideen gestalten. Bilderbücher erzählen die Geschichte der Sintflut häufig aus der Perspektive derer, die von außen auf die Arche blicken. Im Erlebnisraum „Arche“ können Kinder dagegen selbst eintauchen, entdecken und erleben.

Auch die „Ebstorfer Weltkarte“ lädt zum Forschen und Entdecken ein. Sie eröffnet einen Zugang zur Geschichte der Bibel und zum Klosterschatz. Kinder und Erwachsene sind eingeladen, sich mit eigenen Zukunftsthemen auseinanderzusetzen und sichtbar zu machen, was ihnen für die Welt wichtig ist. Konzipiert und erstellt wurde das Projekt von Susanne Paetzold, Referentin für Kindergottesdienstarbeit im Michaeliskloster Hildesheim. Der Erlebnisraum „Arche“ wird unterstützt vom Michaeliskloster – Evangelisches Zentrum für Gottesdienst und Kirchenmusik sowie von der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers.

Öffnungszeiten

Die Ausstellung ist bis zum **31. Oktober 2026** zu sehen. Dienstag bis Samstag: 10:00–17:00 Uhr, Sonntag: 14:00–17:00 Uhr. Gruppen aus Kindergärten und Grundschulen können den Erlebnisraum nach Anmeldung auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten besuchen.

Der Eintritt ist frei. Einfach einsteigen – und die Arche entdecken!

Information
des Klosters Ebstorf
Äbtissin Angela Geschonke



Susanne Paetzold vor dem Segensbogen in der Ausstellung.
Foto: Geschonke



Meine FINANZKANZLEI EBSTORF
Versicherungen
Finanzierungen
Verkauf & Vermietung von Immobilien
Immobilienbewertung
SCHALWIG IMMOBILIEN
JONAS SCHALWIG
Fachwirt für Versicherungen und Finanzen (IHK)
0151 617 22 982 Hauptstraße 7 • 29574 Ebstorf

Klosterflecken Ebstorf 1200 Jahre jung

Infos und Aktuelles/Ebstorf

Das Kloster inmitten des Klosterfleckens - Veranstaltungen bis Ende November 26

Ausstellung
Bis zum 31. Oktober ist die Ausstellung für Kinder „Starkregen, Stürme, Sintflut…. Was bleibt?“ noch zu erleben. Die Propsteihalle hat sich verwandelt, in einen besonderen Raum, vielleicht ein Schiff, vielleicht eine Arche? Es ist eine Ausstellung, die einlädt die Geschichte hautnah zu erfahren.

Mittwochsgeschichten aus dem Kloster

Am Mittwoch, 7. Oktober um 18:00 Uhr wird das Thema des Abends „die griechische Mythologie auf der Ebstorfer Weltkarte“ sein. Die Konventualin Ulrike Maschmann zeigt erstaunliche und besondere Bilder auf der Karte, die Geschichten aus der griechischen Mythologie erzählen. Unglaubliche Geschichten, weil wirklich unglaublich, und weil auf der Weltkarte, gemalt von Nonnen vor 700 Jahren.

Am Mittwoch, 4. November um 18:00 Uhr kommt Pastorin Alexandra Pook zu uns. Sie ist zuständig für die ev. Klöster in Niedersachsen. Sie erzählt über das faszinierende keltische Christentum, u.a. mit „mächtigen Äbtissinnen“, das gerade von vielen Menschen neu entdeckt wird.

Der Eintritt zu den Mittwochsgeschichten ist frei!

Laternelaufen
Am Mittwoch, 11. November um 17:30 Uhr lädt das Kloster Kinder im Kindergartenalter und Begleiter/innen ein, singend mit ihren Laternen durch das Kloster und den Kreuzgang zu gehen, passend zum Martinstag. Unterstützt wird der Gesang der passenden Lieder von der Gitarre. Laternelaufen im Kreuzgang am 11.11. für Kinder im Kindergartenalter und Begleiter/innen. Der Eintritt ist frei!



Das Ebstorfer Kloster einmal von oben betrachtet. Foto: Klosterkammer



Konzert
Am Samstag, 14. November um 19:00 Uhr kommen Lehrkräfte der Musikschule des Landkreises und der Stadt Uelzen e.V. zu uns ins Refektorium mit Schuberts Streichquintett. Das Programm heißt, passend zur Jahreszeit „Abschied & Ewigkeit“! Die Karten kosten im VVK 15 Euro, an der Abendkasse 18 Euro.

Weihnachtsmarkt
Am ersten Adventwochenende, also am 28. und 29. November öffnet das Kloster seinen Kreuzgang, das Refektorium und die Kirche, um zu wandeln, zu lauschen, zu basteln oder vielleicht auch dem Weihnachtsmann zu begegnen.

Information
des Klosters Ebstorf
Äbtissin Angela Geschonke

Redaktionsschluss:	Mittwoch, 4. November 2026
Erscheinungstermin:	Dienstag, 17. November 2026

Ebstorfer Hallenbad ist wieder geöffnet

Die diesjährige Freibadsaison im Ebstorfer Wald@Mar ist beendet und am Sonnabend, 12. September, war der erste Öffnungstag der Hallenbadsaison 2026/2027. Die Öffnungszeiten bleiben wie gewohnt: Am Montag ist Vereinstag und für den öffentlichen Badebetrieb geschlossen. Dienstags bis freitags ist von 12 bis 20:30 Uhr und am Wochenende von 9 bis 17 Uhr geöffnet.

Nicht vergessen: Eine Stunde vor Ende der Öffnungszeiten ist Kassenschluss und eine halbe Stunde vor Ende der Öffnungszeiten ist Badeschluss. Das Frühschwimmen findet immer dienstags bis freitags von 6 bis 8:30 Uhr statt.

Etwas Geduld müssen die Sauna-Fans haben: Aufgrund der Umbauarbeiten im Personal- und Saunabereich öffnet die Sauna erst am Sonnabend, 3. Oktober. Dann ist die Sauna immer von 12 bis 21 Uhr und am Wochenende von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Immer dienstags ist Damensauna.

Information
der Samtgemeinde
Bevensen-Ebstorf
J. Nolting

Marion Wenk-Unger bereichert den Ebstorfer Konvent als neue Konventualin

Der 9. September war ein besonderer Tag für die Klostergemeinschaft Ebstorf, und natürlich auch für Marion Wenk-Unger, denn sie wurde als neue Konventualin feierlich in das Kloster eingeführt. Sie weilte schon mehr als ein Jahr als Expektantin im Kloster, wohnte dort also zur Probe, und brachte sich bereits vielfältig ein in der Zeit. So waren auch zahlreiche Ehrenamtliche zur Einführung in den Nonnenchor der Klosterkirche gekommen, die mit ihr gemeinsam den Klostergarten pflegen, ebenso Kolleginnen und Kollegen, die wie sie Klosterführungen durchführen.

Pastorin Anne Stucke begleitete die Einführung von Marion Wenk-Unger mit einem kleinen Gottesdienst, begleitet vom Orgelspiel und gemeinsam gesungenen Liedern. In ihrer Predigt hob die Pastorin hervor, dass für die künftige Konventualin ein neuer Lebensabschnitt beginne, es werde etwas Neues geschaffen. Aus Nordrhein-Westfalen stammend, hatte sie eine Dokumentation über das Kloster Ebstorf im Kopf, als sie kurz entschlossen am Neujahrstag 2025 nach Ebstorf gefahren war, wohl wissend, dass an dem Tag alle Restaurants und Geschäfte geschlossen sind. „Nun haben Sie Ihre Erfahrungen hier gemacht“, wandte sich Anne Stucke an Marion Wenk-Unger. „Sie bringen Ihre eigene Geschichte mit, Ihre Erfahrungen, die teilweise auch schmerzhaft waren.“ Hier gebe es eine Gemeinschaft von Frauen, fuhr die Pastorin fort, mit ihren Gewohnheiten und Stärken. Es sei ein großer Schatz da, der bewahrt werden sollte.

„Sie treten nun ein in eine Gemeinschaft, eine Gemeinschaft, die niemals statisch ist. Gottes Wort will Sie begleiten.“ Geduld und Respekt im Umgang miteinander müssten bewahrt werden. Anne Stucke erinnerte, dass die neue Konventualin zu denen gehöre, die sich im Klostergarten engagieren. „Auch die Führungen im Kloster machen Ihnen Freude. Gehen Sie in Frieden, gehen Sie auch mit denen, die in diesem Konvent sind. Möge Gott mit Ihnen diesen Konvent bereichern.“

Äbtissin Angela Geschonke stellte der neuen Konventualin die Einführungsfrage und Marion Wenk-Unger legte das Gelöbnis ab zur Treue zum Kloster und der christlichen Haltung, woraufhin ihr der Orden des Klosters, traditionell gereicht durch die zuletzt ins Kloster eingetretene Konventualin, Ulrike Maschmann, von der Äbtissin angeheftet wurde.

Es folgte ein Segensgebet von Barbara Eckert, einer Konventualin eines anderen Klosters, die sich auch ehrenamtlich im Ebstorfer Klostergarten engagiert, gefolgt von der Einsegnung durch Pastorin Stucke. Barabara Eckert schloss mit einem Segenswort. Abschließend wurden alle, der Konvent und Gäste, zum Abendmahl eingeladen. Mit einem Segen und gemeinsamen Gebet schloss der Einführungsgottesdienst. Im Anschluss war zu einem gemeinsamen Essen und gemütlichen Beisammensein in das Kaminzimmer des Klosters eingeladen worden.

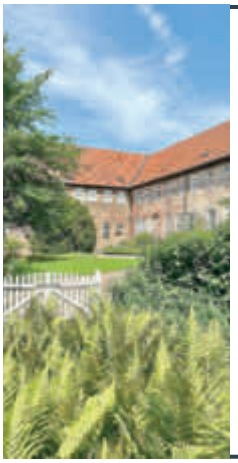
Text: Gunda Ströbele



Nach dem Gelöbnis heißt Äbtissin Angela Geschonke die neue Konventualin mit einem Händedruck willkommen. Foto: Ströbele



Am Ende des Einführungsgottesdienstes begleiten Pastorin Anne Stucke (links) und Äbtissin Angela Geschonke (rechts) die neue Konventualin Marion Wenk-Unger aus dem Nonnenchor. Foto: Ströbele



Das Kloster Ebstorf lädt ein:

07.10., 18:00 Uhr
Mittwochsgeschichten aus dem Kloster

17.10., 9:30 -16:30 Uhr
Oasentag für Frauen

04.11., 18:00 Uhr
Mittwochgeschichten aus dem Kloster

11.11., 17:30 Uhr
Laterne gehen im Kreuzgang des Klosters

14.11., 19:00 Uhr
Konzert mit der Musikschule Uelzen

www.kloster-ebstorf.de
Tel.: 05822 2304 | info@kloster-ebstorf.de

Das alte Amt
epaper.wittich.de/5308

In einer christlichen Gemeinschaft etwas Sinnvolles tun

Natürlich habe sich Marion Wenk-Unger länger Gedanken darüber gemacht, wie es in der Phase nach dem Beruf weitergehe, erzählte sie im Gespräch mit der Bürgerzeitung Das Alte Amt. „Ich wollte in einer christlichen Gemeinschaft etwas Sinnvolles tun.“ Die neue Konventualin stammt aus Nordrhein-Westfalen, wo sie gemeinsam mit ihrem früheren Ehemann ein Einrichtungshaus geführt hat. Vor drei Jahren war sie nach Niedersachsen gezogen. „Nicht sehr weit weg von Ebstorf.“ Sicher habe sie im Hinterkopf eine Dokumentation über das Kloster Ebstorf gehabt, als sie den Entschluss fasste, am Neujahrstag 2025 hinzufahren. „Und das Gefühl war sofort da.“ Gleich am nächsten Tag habe sie telefonisch mit dem Kloster Kontakt aufgenommen und um einen Termin gebeten. „Und dann bin ich bald gekommen.“

Als Selbständige habe sie nie Zeit gehabt, sich um den Garten zu kümmern. „Das haben da andere für mich gemacht. Und hier lerne ich jetzt durch die anderen Garten-Damen sehr viel. Garten hat mich schon immer interessiert, fand ich schon immer sehr schön. Da erfüllt sich jetzt ein Wunsch für mich.“ In die Klosterführungen habe sie sich schnell einarbeiten können, erzählte sie, weil es sie interessiere. „Und es ist mir wichtig bei den Führungen, dass ich ein Interesse für das Kloster wecken kann. Ab und an gelingt mir das wohl auch, dass die Menschen mit Begeisterung rausgehen und ab und an wiederkommen.“ Auch wenn sie jetzt offiziell als Konventualin in das Kloster eingeführt wurde, voll eingebunden in das Klosterleben war sie ja schon seit mehr als einem Jahr, hat alle Jahreszeiten im Kloster miterlebt, alle Feiern. Auch das mehrtägige Ebstorfer Schützenfest, das sie sehr beeindruckt hat. „Da habe ich etwas völlig Neues kennengelernt, auch die Verbundenheit der Gilde mit dem Kloster. Das ist etwas Besonderes.“ Bei den Klosterführungen habe sie immer erzählt, dass die Gilde zum Schutz des Klosters gegründet wurde und dass die Verbundenheit heute noch besteht. Inzwischen habe sie das persönlich erleben können.

In dem einen Jahr vor der Einführung sei Zeit genug gewesen, die Gegenseitigkeit im Kloster zu überprüfen. „Was sich in einem Jahr bewährt hat, wird jetzt fortgeführt“, schmunzelte sie im Gespräch. Dazu trägt sicherlich auch die offene Art von Marion Wenk-Unger bei, die sie schnell Kontakte schließen lässt, was sich schon bei der Gästeschar während der Einführung zeigte. Nun hofft sie bald von der Gästewohnung in ihre eigene Konventualinnen-Wohnung umziehen zu können, die derzeit von Handwerkern hergerichtet wird.



Marion Wenk-Unger im entspannten Gespräch mit unserer Zeitung im Kloster. Foto: Ströbele

Text: Gunda Ströbele

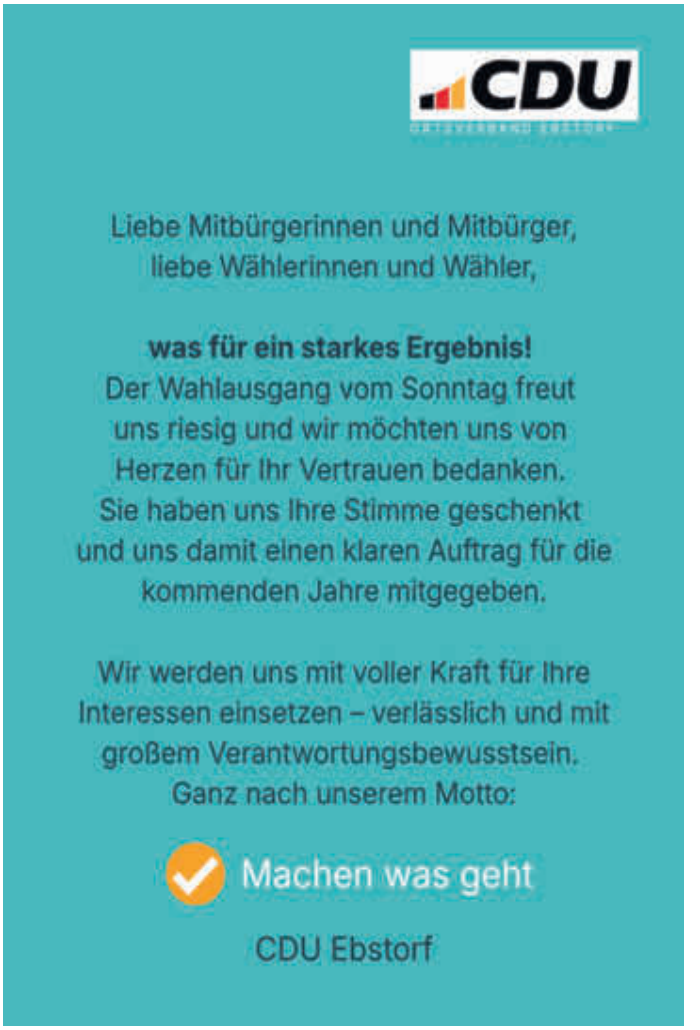
Kinderbiwak mit der Patenkompanie bescherte den Kindern schöne Erlebnisse

Das diesjährige Kinderbiwak mit der Ebstorfer Patenkompanie fand am 5. und 6. August statt, ein besonderer Programmpunkt in den Sommerferien. Bei bestem Wetter hatten die Kinder, sowie die Soldatinnen und Soldaten, gemeinsam eine tolle Zeit. Ein Zeltbiwak wurde aufgebaut, eine Bootstour angeboten und eine spannende Nachtwanderung durchgeführt. Zudem standen viele Spiele für die Kids auf dem Programm. Fazit? Gerne wieder.

Information des Klosterflecken Ebstorf



Auch eine Tour mit dem Schlauchboot stand auf dem Programm. Foto: Klosterflecken



Klosterflecken sagte „Danke“

Zu ihrem 85. Geburtstag wurde Gertraud Zerhusen von Bürgermeister Heiko Senking mit der silbernen Münze des Bürgermeisters ausgezeichnet. „Viele Jahrzehnte war Frau Zerhusen ehrenamtlich für die Landsmannschaft der Ostpreußen, die Seniorentanzgruppe, sowie auch im DRK unermüdlich unterwegs, so dass der Klosterflecken Ebstorf hier mal ein großes Dankeschön sagen wollte“, heißt es dazu vom Bürgermeister.

Text: Senking/gs



Bürgermeister Senking verlieh die silberne Münze des Bürgermeisters an Gertraud Zerhusen. *Foto: Klosterflecken*



Kommunalwahl 2026 – Wahlergebnisse im Klosterflecken Ebstorf

17 Sitze sind im **Gemeinderat** zu vergeben, davon gehen 6 an die CDU, 3 an die SPD, 2 an die Grünen, an die U.W.G. 4 und 2 an Wir für den Klosterflecken Ebstorf.

Gewählt wurden, gestaffelt nach dem jeweils erreichten Platz und Stimmen:

CDU
Thorben Faust (537 Stimmen)
Ulf Schmnidt (454 Stimmen)
Holger Alvermann (220 Stimmen)
Antje Schulze (219 Stimmen)
Jonas Schalwig (200 Stimmen)
Catharina Förster (188 Stimmen)

SPD
Hans-Peter Hauschild (431 Stimmen)
Johannes Fritz Flügge (172 Stimmen)
Cornelia Burkert (66 Stimmen)

U.W.G.
Heiko Senking (1.279 Stimmen)
Anna Giza-Braun (200 Stimmen)
Janina Degner (89 Stimmen)
Petra Schlechter (54 Stimmen)

GRÜNE
Vivien Küßner (129 Stimmen)
Erwin Jochem (61 Stimmen)

Wir für den Klosterflecken Ebstorf
Christoph Pohl (284 Stimmen)
Jens Ziegeler (258 Stimmen)

Die konstituierende Sitzung des Gemeinderates Klosterflecken Ebstorf ist für den 2. November geplant.

Im **Samtgemeinderat** dominiert prozentual (und mit Sitzen) die CDU (10 Sitze), sie ist gemeinsam mit SPD (7 Sitze), Grüne (6 Sitze), AfD Niedersachsen (2 Sitze). W.I.R. für Bevensen Ebstorf (5 Sitze), BfB (1 Sitz) und Wir für das Alte Amt Ebstorf (1 Sitz) vertreten.

Aus dem Klosterflecken Ebstorf ziehen folgende Kandidaten als Gewählte in das Samtgemeindeparlament ein:

Heiko Senking (W.I.R. für Bevensen-Ebstorf, 1.487 Stimmen)
Ulf Schmidt (CDU, 605 Stimmen)
Hans-Peter Hauschild (SPD, 466 Stimmen)
Thorben Faust (CDU, 446 Stimmen)
Mark Beecken (Wir für das Alte Amt Ebstorf, 234 Stimmen)
Stefan Gust-von-Loh (CDU, 171 Stimmen)

Im **Kreistag** waren 42 Sitze zu vergeben, hiervon fallen 13 Sitze an die CDU, 8 an die SPD, an die Grünen 6, UWG 4, FDP 1, AfD Niedersachsen 8, BSW Niedersachsen 1 und an die Linke 1 Sitz.

Aus dem Klosterflecken Ebstorf ziehen folgende Kandidaten als Gewählte in den Kreistag ein:

Heiko Senking (Grüne, 1.532 Stimmen)
Ulf Schmidt (CDU, 1.004 Stimmen)
Uwe Beecken (U.W.G., 546 Stimmen)

Der Apotheken-Notdienst

Notdienst-Bereitschaft ist ein öffentlicher Auftrag an die Apotheken, auch außerhalb der Öffnungszeiten eine flächendeckende Arzneimittelversorgung für die Bevölkerung zu gewährleisten. Täglich erhalten Sie eventuelle, aktuelle Änderungen des Apotheken-Notdienstes und auch des ärztlichen Notdienstes unter den Rufnummern (siehe rechts oben).
Notdienstbereitschaft nur für dringende Fälle. Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten wird eine Notdienstgebühr erhoben.

- Wechsel des Notdienstes am folgenden Tag um 8:00 Uhr

Wir führen das QUALITÄTS-ZERTIFIKAT der Apothekerkammer Niedersachsen

Besuchen Sie uns auf Facebook

PAYBACK

Halts dran, habs drauf!

Alles, was du brauchst: deine Gesundheitskarte, dein Smartphone und die kostenlose gesund.de App

1 Hinterlege uns als Stammapotheke in der gesund.de App

2 Halte deine Gesundheitskarte ans Smartphone und löse dein E-Rezept per App bei uns ein.

3 Wir benachrichtigen dich, wenn alles für dich bereitsteht – so sparst du Zeit & unnötige Wege



Mache uns zu deiner Stammapotheke in der gesund.de App

Lade dir die kostenlose App herunter & scanne den QR Code!

EBSTORFER APOTHEKE mit Tradition & Fortschritt 200 Jahre



Bushaltestelle: "Weinbergstraße"

Haben Sie noch Fragen?

Persönlich erreichen Sie uns bei Fragen zu den Apothekenöffnungszeiten oder an unserem Beratungstelefon: 05822-3941. Aber auch von zu Hause aus können Sie uns 24h am Tag Ihre Fragen stellen im InterNet: **www.ebstorfer-apotheke.de.** Wir haben für Sie unser Gesundheitsportal & Online-Shop von Grund auf neu gestaltet. Und folgen Sie uns auf Facebook & Instagram – dann verpassen Sie nix:
www.facebook.com/ebstorferapotheke

Ein guter Rat Ihres Apothekers:

Haut & Heilen

Kleine Wunden sehen oft harmlos aus. Doch ob ein Schnitt oder eine Schürfwunde gut abheilt, entscheidet sich oft in den ersten Minuten. Was Sie selbst tun können, wann Pflaster reichen und wann lieber Arztpraxis oder Apotheke ins Spiel kommen, erfahren Sie hier.
Beim Kochen geschnitten, beim Aufräumen geschrammt, das Knie aufgeschlagen: Kleine Verletzungen können Sie selbst versorgen, wenn Sie sauber arbeiten und die Warnzeichen kennen.

Erst schauen, dann handeln

Bevor Sie eine Wunde anfassen: Hände waschen. Blutet es, drücken Sie mit einer sterilen Kompresse oder einem sauberen Tuch einige Minuten auf die Stelle. Sitzen Glas, Holz oder andere Fremdkörper tief in der Wunde, bitte nicht herausziehen. Dann steril abdecken und ab zum Arzt. Ist die Blutung gestoppt, kommt die Reinigung. Schmutzpartikel lassen sich oft mit sauberem fließendem Wasser ausspülen. Seife gehört eher auf die Haut rundherum, nicht direkt in die Wunde. Lockere Erde oder Sand dürfen Sie mit einer sauberen Pinzette entfernen.

Desinfizieren, aber gezielt

Bei Schürfwunden, Schnitten mit Schmutzkontakt oder aufgegangenen Blasen kann ein Wunddesinfektionsmittel sinnvoll sein. Fragen Sie in Ihrer Apotheke nach, was wann am besten passt. Mehl, Puder, Salbenreste oder Speichel haben auf offenen Wunden nichts verloren.

Pflaster oder Luft?

Ein Pflaster oder eine sterile Wundauflage schützt vor Reibung, Schmutz und neugierigen Fingern. Wechseln Sie Verband oder Pflaster, wenn sie feucht oder verschmutzt sind. Klebt die Auflage fest, nicht rupfen, sondern anfeuchten. Kruste oder Schorf bitte in Ruhe lassen.

Was muss zum Arzt?

Ein kleiner Schnitt mit glatten Rändern ist schnell erledigt: reinigen, eventuell desinfizieren, Pflaster drauf. Klafft der Schnitt, ist er tief, blutet stark oder sitzt er im Gesicht, an der Handfläche oder über einem Gelenk, sollte er von einer Ärztin oder einem Arzt angeschaut werden. Schürfwunden brauchen gründliches Spülen und eine nicht verklebende Auflage.
Blasen lassen Sie am besten geschlossen; die Haut darüber wirkt wie ein natürliches Pflaster. Geht eine Blase auf, behandeln Sie sie wie eine kleine Wunde. Bei Diabetes, Durchblutungsstörungen oder schlecht heilenden Wunden, Verletzungen bitte immer ärztlich abklären lassen. Bisswunden sind besonders tückisch. Wenn Hund, Katze, Mensch oder ein unbekanntes Tier die Haut verletzt hat, sollte die Wunde sofort in ärztliche Hände. Das gilt besonders an Hand, Fuß, Gesicht oder Kopf.

Warnzeichen ernst nehmen

Sofort Hilfe holen sollten Sie, wenn die Blutung nicht stoppt, Blut stoßweise austritt, die Wunde sehr tief oder groß ist, Sie Taubheit spüren oder Finger und Zehen nicht normal bewegen können. Auch Wunden mit Erde, Eiter oder hartnäckigem Schmutz gehören ärztlich abgeklärt. Gleiches gilt bei Wärme, Schwellung, pochendem Schmerz, Fieber, roten Streifen oder üblem Geruch.

Und Tetanus?

Wundstarrkrampf-Erreger können über verunreinigte Wunden in den Körper gelangen. Erwachsene sollten ihren Schutz in der Regel alle zehn Jahre auffrischen lassen. Nach tiefen, schmutzigen Verletzungen oder Bisswunden kann das früher nötig sein. Wenn Sie Ihren Impfstatus nicht kennen, unbedingt nachfragen.

Gut gepackt

In Ihre Hausapotheke gehören sterile Kompressen, Pflaster in mehreren Größen, Verbandpäckchen, Schere, Einmalhandschuhe, Wunddesinfektionsmittel, Blasenpflaster und Pinzette. Was abgelaufen oder verklebt ist, hilft im Ernstfall nicht – und sollte ersetzt werden. Sprechen Sie uns an!

Leitfaden zur Wund-Erstversorgung

- Hände waschen.
- Blutung mit sauberem Tuch oder steriler Kompresse stoppen.
- Wunde mit sauberem Wasser spülen.
- Bei Bedarf desinfizieren und steril abdecken.
- Warnzeichen ernst nehmen: Bei zunehmendem Schmerz, Eiter, Fieber oder starker Rötung lieber zum Arzt.

Es grüßen Ihre Apothekerfamilie
Tobias Winter und unsere Apothekenteams

Anschriften der Apotheken im Umland

AB	Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstr. 16 Bad Bevensen	05821-41100
GÖ	Göhrde-Apotheke, Göhrdestr. 1 Bad Bevensen	05821-98500
RB	Rats-Apotheke, Krummer Arm 1 Bad Bevensen	05821-3044
EE	**Ebstorfer Apotheke Hauptstr. 14, Ebstorf**	**05822-3941**
RE	Rats-Apotheke Lünebg. Str. 2, Ebstorf	05822-95511
SO	Sonnen-Apotheke, Bahnhofstr. 1 Bad Bodenteich	05824-1251
UR	Uhlen-Apotheke, Uelzener Str. 6 Rosche	05803-500
WA	Wacholder-Apotheke, Bahnhofstr. 48 Suderburg	05826-7533
HS	Heide-Apotheke, Neumarkt 3 Suhlendorf	05820-339
TW	Turm-Apotheke, Hauptstr. 14 Wieren	05825-83010
LI	Linden-Apotheke, Bahnhofstr. 36 Wrestedt	05802-290

Anschriften der Apotheken in der Stadt Uelzen

A	Adler-Apotheke Bahnhofstraße 13	0581-99226
AH	Apotheke am Hambrocker Berg Hambrocker Str. 43	0581-30940
AS	Apotheke am Stern Hagenskamp 2a	0581-74411
B	Bären-Apotheke Veerßer Str. 40	0581-30190
EA	**easyApotheke Marktcenter Veerßer Str. 59**	**0581-38941095**
HE	Herzogen-Apotheke Schuhstr. 34	0581-16622
IL	Ilmenau-Apotheke Schuhstr. 28	0581-30020
RO	Rosen-Apotheke Bahnhofstr. 21	0581-72626
W	Widukind-Apotheke Schuhstr. 2	0581-5494



Notdienst: ND = Umland, UE = Stadt Uelzen
Angaben vorbehaltlich etwaiger Änderungen

Notdienst 2026

für die Apotheken im Kreis Uelzen

Tag	Oktober			November		
	Wochentag	ND	UE	Wochentag	ND	UE
1	DO	WA	IL	SO	AB	AH
2	FR	HS	RO	MO	SO	AS
3	SA	RB	W	DI	UR	B
4	SO	AB	RO	MI	WA/EA	EA
5	MO	EE	AH	DO	LI	HE
6	DI	AB	AS	FR	TW	IL
7	MI	UR	B	SA	UR	A
8	DO	GÖ/EA	RO	SO	GÖ	W
9	FR	TW	HE	MO	RE	A
10	SA	SO	IL	DI		AH
11	SO	SO	RO	MI	RB	AS
12	MO	LI	W	DO	GÖ	B
13	DI	RE	A	FR	HS/EA	EA
14	MI	TW	AH	SA	RB	HE
15	DO	SO	AS	SO	AB	IL
16	FR		W	MO	UR	AH
17	SA	WA/EA	EA	DI	AB	W
18	SO	WA	HE	MI	TW	A
19	MO	RE	IL	DO	RB	AH
20	DI	SO	RO	FR	WA/EA	AS
21	MI		W	SA	RB	B
22	DO	RE	A	SO	UR/EA	EA
23	FR	WA	AH	MO	EE	HE
24	SA	LI	AS	DI	RB	IL
25	SO	LI	B	MI	LI	RO
26	MO	HS/EA	EA	DO	AB	W
27	DI	WA	HE	FR	HS	A
28	MI	RB	IL	SA	EE	AH
29	DO	RE	RO	SO	EE	AS
30	FR	AB	B	MO	RB	B
31	SA	GÖ	A			

EE - Ebstorfer Apotheke
RE - Ratsapotheke Ebstorf
EA - EasyApotheke Uelzen

Notdienst an Feiertagen, samstags und sonntags von 8:00 bis 8:00 Uhr des Folgetages.

Klosterflecken Ebstorf 1200 Jahre jung

Infos und Aktuelles/Ebstorf

Manfred Schmidt, ein besonderer Mensch

Manfred Schmidt wird uns fehlen. Plötzlich und unerwartet, mitten aus dem Leben gerissen, hat Manfred Schmidt uns verlassen. Ein besonderer Mensch, der in unserem kleinen Ebstorf schon so etwas wie eine Institution war, wird uns nie mehr begegnen. Er setzte sich zu Hause vor seinen geliebten Computer, wollte wohl schnell noch etwas festhalten, ergänzen, überprüfen oder nachsehen, dann hörte sein Herz auf zu schlagen und sein Leben war zu Ende.

Erschrocken und ungläubig nehme ich diese Nachricht auf. Vor wenigen Tagen noch standen wir in Natendorf zusammen und unterhielten uns, auch über eines seiner Lieblingsthemen, das Archiv der Samtgemeinde. Der Klosterflecken wollte ihn und sein Schaffen Ende September anlässlich einer Ratssitzung im Kloster mit der Überreichung der Goldenen Ähre würdigen. Sein 80. Geburtstag stand auch kurz bevor und er plante mit uns die Veranstaltung.

Manfred liebte seine Heimat und hat sich in den knapp zwanzig Jahren seines Ruhestands beispielhaft ehrenamtlich für sie engagiert. Als leidenschaftlicher Fotograf, absolut gewissenhafter Sammler und Organisator begann er sein Hobby, das Archivieren von Fotos und Dokumenten konsequent in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen. Er überzeugte den damaligen Samtgemeindebürgermeister Torsten Wendt, ein Samtgemeindearchiv zu gründen und übernahm selbstverständlich die ehrenamtliche Leitung dieser Institution.

Am Anfang stand die eigene Fortbildung zum Thema und der Besuch in und der Vergleich von verschiedenen vorhandenen Archiven in der Region. In Ebstorf sollte schließlich die effektivste und modernste Form eines solchen Archivs entstehen, mit Dokumenten aus dem öffentlichen Bereich der Gemeinden, aber auch mit privaten Dokumenten, wenn gewünscht. Vom Zusammentragen der Archivalien in den berühmten Kartons (mit System natürlich) ging es zum Digitalisieren.

Manfreds Anspruch an seine Aufgabe und an sich selbst war absolut beeindruckend. Er kämpfte, wenn er es für nötig hielt, mit harten Bandagen in Verwaltung und Rat für die angemessene Ausstattung des Archivs, ich erwähne hier nur das Wort „Scanner“ und jeder weiß, was ich meine.

Manfred Schmidts Samtgemeindearchiv verkroch sich nicht in irgendeinem Hinterzimmer. Es war präsent, sichtbar im Keller des Betonrathauses und heute auch neben der Bücherei im Bürgeramt an der Schwienau.

Die Samtgemeindebürgermeister Kammer und Feller konnten sich seiner manchmal auch fordernden Art nicht entziehen, wenn er etwas für nötig hielt, dann ließ er nicht locker. Immer wieder lud er auch die politischen Vertreter ins Archiv ein, verfasste Jahresberichte über den Fortgang des Aufbaus und veranstaltete Archivführungen. Das Archiv wurde Teil unseres Lebens, Manfred war da und er war aktiv: Ausstellungen, Vorträge, legendär seine Ausflüge mit über siebzig in das Gebälk unter den Dachziegeln der Kirchen und auf einen rostigen Düngemittelspeicherturm am Bahnhof, um Ebstorf aus der Luft zu überschauen und fotografisch zu dokumentieren.



Das Foto zeigt Manfred Schmidt glücklich inmitten seines Blumengartens. *Foto: privat*

Und er fotografierte weiter, war überall dabei, nahm teil, war einer von uns. Seine Nachfolge hat er rechtzeitig organisiert, das Archiv hat seit Jahren eine neue Leitung und auch dank ihm viele ehrenamtlich Mitarbeitende. Trotzdem schaute er regelmäßig vorbei und man wird noch lange zur Tür blicken und meinen, er müsse doch mal wieder hereinkommen.

Manfred hatte eine unbändige Energie und einen beispielhaften Tatendrang. Er hatte auch Ecken und Kanten wie wohl jeder von uns, aber die halfen ihm manchmal etwas durchzusetzen, das er für unabdingbar hielt. Es gilt nun, ihn dadurch zu ehren, dass wir sein Werk in seinem Sinne fortführen, mit großem Dank an ihn und voller angenehmer Erinnerungen.

Text: Hans Peter Hauschild, stellvertretender Bürgermeister

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
WITTICH MEDIEN

Impressum

Bürgerzeitung

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 34560 Fritzlar, Waberner Straße 18

Außenstelle Niedersachsen
29308 Winsen, Am Amtshof 4,
Tel. 05143 / 668758

Verantwortlich: Redaktion: Gunda Ströbele, Uppen Drohm 19
gunda.stroebele@t-online.de
29643 Neuenkirchen, Telefon: 05195 5050

übriger Teil: Thomas Barthel, Geschäftsführer

Reklamationen Vertrieb: Tel. 05143 / 668758, E-Mail: info@wittich-winsen.de

Erscheinungsweise: sechsmal jährlich

Zustellung: Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



- Anzeige -

Ist denn schon wieder Weihnachten?

Nein, aber wer jetzt mit der Hörgeräteversorgung beginnt, kann die Adventszeit und das Weihnachtsfest entspannter erleben.

Die Tage werden kürzer, das Licht schwächer, doch Weihnachten scheint noch in weiter Ferne. Kaum jemand denkt jetzt an Geschenke, Familienbesuche und die Vorbereitungen für die Feiertage. Und nur wenige nehmen das eigene Hören in den Blick, obwohl gerade die Weihnachtszeit von Gesprächen, vertrauten Stimmen, gemeinsamem Lachen und den besonderen Klängen der Adventszeit lebt.

Wer nicht mehr gut hört, erlebt solche Situationen häufig anders: In einer größeren Runde verschwimmen Gespräche, einzelne Worte gehen verloren und bei Hintergrundgeräuschen wird es zunehmend anstrengend, dem Gesagten zu folgen. Betroffene müssen häufiger nachfragen oder versuchen, fehlende Informationen aus dem Zusammenhang zu erschließen. Manche ziehen sich schließlich aus Unterhaltungen zurück, nicht, weil sie kein Interesse haben, sondern weil das Zuhören zu viel Kraft kostet.

Eine Hörgeräteversorgung braucht Zeit, denn gutes Hören entsteht nicht allein durch das Einsetzen eines Gerätes. Entscheidend sind eine sorgfältige Beratung, die individuelle Auswahl geeigneter Hörsysteme, eine präzise Anpassung und vor allem die Möglichkeit, das neue Hören im Alltag zu erproben.

Eine Hörgeräteversorgung beginnt mit dem Zuhören

Am Anfang steht ein ausführliches Gespräch. In welchen Situationen treten Schwierigkeiten auf? Werden Gespräche in Gesellschaft als besonders anstrengend empfunden? Ist der Fernseher inzwischen deutlich lauter eingestellt? Werden Türklingel, Telefon oder leise Stimmen manchmal überhört? Auch der persönliche Alltag, berufliche Anforderungen und Freizeitaktivitäten spielen bei der Auswahl geeigneter Hörsysteme eine wichtige Rolle.

Anschließend wird das Hörvermögen überprüft. Die Ergebnisse zeigen, welche Töne und Sprachanteile nicht mehr zuverlässig wahrgenommen werden. Auf dieser Grundlage können verschiedene Versorgungsmöglichkeiten besprochen werden. Moderne Hörsysteme unterscheiden sich nicht nur in Form, Größe und Bedienung, sondern auch in ihren technischen Funktionen. Welche Lösung geeignet ist, hängt deshalb immer von den persönlichen Hörbedürfnissen ab.

Nach der Auswahl werden die Hörsysteme individuell eingestellt. Dabei geht es nicht einfach darum, alle Geräusche lauter zu machen. Sprache soll möglichst klar und angenehm hörbar werden, während störende Umgebungsgeräusche reduziert werden. Die Einstellung wird anschließend Schritt für Schritt an das persönliche Hörempfinden angepasst.

Die Testphase ist ein wichtiger Teil der Versorgung

Nachlassendes Hören entwickelt sich meist über einen längeren Zeitraum. Das Gehirn gewöhnt sich daran, bestimmte Geräusche oder Sprachanteile nicht mehr vollständig wahrzunehmen. Deshalb kann auch die Rückkehr zu einem umfassenderen Klangbild etwas Zeit benötigen. Stimmen, Geschirrklappern, Schritte oder das Rascheln von Papier können zunächst ungewohnt wirken.

Genau dafür ist die Testphase da. Sie bietet die Möglichkeit, die Hörsysteme in typischen Alltagssituationen kennenzulernen: beim Gespräch zu zweit, beim Fernsehen, beim Einkaufen, bei einem Spaziergang oder bei einem Treffen mit Familie und Freunden. Die Erfahrungen aus diesen Situationen helfen, die Einstellung weiter zu verbessern.

Wichtig ist, nicht bis kurz vor Weihnachten zu warten. Wer frühzeitig beginnt, kann unterschiedliche Hörsituationen ausprobieren und gemeinsam mit dem Hörakustiker herausfinden, welche Einstellungen und Funktionen am besten passen. So bleibt genügend Zeit, um sich an das neue Hören zu gewöhnen und die Hörsysteme vor den Feiertagen sicher zu bedienen.

Wendler Hörgeräte begleitet Kundinnen und Kunden persönlich durch alle Schritte der Hörgeräteversorgung, vom ersten Hörtest über die individuelle Beratung bis zur Anpassung und Nachbetreuung. Dabei stehen nicht einzelne technische Funktionen, sondern die persönlichen Hörsituationen und Wünsche im Mittelpunkt.

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin für Ihren persönlichen Hörtest und starten Sie entspannt in die Testphase, für mehr Sicherheit im Herbst und gutes Verstehen an Weihnachten.



Klosterflecken Ebstorf 1200 Jahre jung

Infos und Aktuelles/Ebstorf

Dr. Joachim Schulze ist neuer Bad Bevenser Lions Chef

Wie bereits im letzten Jahr haben sich die Bad Bevenser Lions für die turnusmäßig anstehende Übergabe des Präsidentenamtes etwas Besonderes ausgedacht. In der sehr gut gefüllten Festscheune des Club-Gasthauses Hermann Schmidt in Gr. Hesebeck hat Dr. Joachim Schulze das Amt des Präsidenten von Hans-Jürgen Kammer übernommen. In seiner Antrittsrede dankte J. Schulze seinem Vorgänger und überreichte ein kleines Präsent. „Ich werde mich bemühen, die großen Fußspuren meiner Vorgänger auszufüllen. Unser Club ist sehr gut aufgestellt und hieran werde ich gemeinsam mit dem Präsidium arbeiten. Dem Adventskalender dient unser Hauptaugenmerk, hieran arbeiten wir ja schon seit einigen Wochen ganz intensiv“, berichtete Schulze weiter. Neben dem Adventskalender soll das Clubleben auch nicht zu kurz kommen. Das neue Programm für die Club-Abende bietet viele Highlights.



Dr. Joachim Schulze (rechts) übernahm das Präsidentenamt von Hans-Jürgen Kammer. *Foto: Uli Klippe*

Parallel zur Übergabe haben die Lions den Abend genutzt, ihren Kalendersponsoren aus Handel, Wirtschaft und Hotel- und Gaststättengewerbe zu zeigen, wo und wie die Kalendererlöse eingesetzt werden. Drei geförderte Spendenempfänger stellten ihre Projekte vor. „Wir sind sehr überrascht und positiv angetan von der Wirkung, die mit diesen Kalendererlösen erzielt wird. Natürlich sind wir bei der Neuauflage des Jahres 2026 wieder dabei. Das ist für uns selbstverständlich, gerade weil die Gelder hier bei uns in der Samtgemeinde bleiben und Gutes bewirken“, war von vielen anwesenden Sponsoren zu hören.

Text: Uli Klippe für den Lions Club Bad Bevensen



Aktuelles vom Bahnhof

Nachdem am Bahnhof die Bahnsteige erneuert wurden, wird jetzt an der Straße zum Bahnhof gearbeitet. Der Bürgersteig wird neu angelegt und dabei gleichzeitig etwas verbreitert, Bordsteine werden an beiden Seiten neu gesetzt und neue Regenwasser-Ablaufschächte eingebaut. Danach wird der alte Straßenbelag abgefräst und die Straße neu asphaltiert. Auch neue Lampen wurden gesetzt und verkabelt. Die Zufahrt zum P&R Parkplatz ist während der Bauarbeiten gesperrt, der Bahnsteig zum Gleis 1 ist aber zugänglich. „Die Besucher unserer Veranstaltungen zum Tag der Schiene haben freie Fahrt zum Ebstorfer Museum, bei uns klappt die Kommunikation mit den Bauarbeitern sehr gut“, lacht Museumsbetreiber Col. Custer. „Es ist immer von Vorteil, wenn die ausführenden Firmen Ebstorfer Nachbarn sind, und im November gibt es noch eine Veranstaltung im Bahnhof, dann wird die neue Straße längst fertig sein.“

Text: Custer



An der Straße zum Bahnhof wird gearbeitet. *Foto: Custer*

Brücke am Bürgermeister-Halle-Weg am Mühlenteich wurde im Juli eingebaut



Mit schwerem Gerät und Meterarbeit: Brücke am Bürgermeister-Halle-Weg am Mühlenteich wurde installiert. *Foto: Senking*

Für Bürgermeister Heiko Senking ein Grund zur Freude: „Es ist geschafft, die letzte Brücke im Klosterflecken Ebstorf, die saniert oder erneuert werden musste, wurde eingebaut. Nun folgt die Profilierung des Grabens, das Setzen der neuen Beleuchtung und das Ausschneiden des Lichtraumprofiles.“ Dann könne man nach der Wiesenseebrücke, der Brücke am Claudiusweg und dem Rückbau der Brücke am Domänenpark nun einen Haken hinter die Geschichte machen. Einen besonderen Dank richtet er an Thorsten Brinck und Marc Deppe, die als Team das hervorragend abgearbeitet haben.

Text: Heiko Senking/gs

- Anzeige -

Heidepflanzen und Chrysanthemen bereichern den Herbst



Heide und Chrysanthemen bereichern den Herbst mit ihrer Blütenpracht.

Saisonende bei der Pflanzzeit? Nein! Jetzt drehen **Heidepflanzen und Chrysanthemen** so richtig auf. Zahlreiche Heidesorten mit unterschiedlichen Blütezeiten zeigen sich als attraktive Partner für Begleitpflanzen. Und die Vielfalt der Chrysanthemen-Farben bezaubert in jeder Saison aufs Neue. So kann der Herbst im Garten, auf der Terrasse und dem Balkon farbenfroh gestaltet werden.

Blumensträuße werden vom Team der „Bløm ster Butikken – by Ebstorfer Blumeneck“ **grundsätzlich selber gebunden**. Es sind immer einige frisch am Morgen gebundene Sträuße im Geschäft vorrätig, damit nicht lange gewartet werden muss. Bei Blumen-Sonderwünschen oder größeren Stückzahlen lohnt sich das Vorbestellen, damit die gewünschte Ware auch zum Termin vorrätig ist.



Hier lässt der Herbst grüßen! Am Morgen frisch gebunden und am Nachmittag hat der Strauß schon jemanden erfreut.

Bløm ster Butikken

• Schnittblumen • Topfpflanzen • Gartenpflanzen
• Gestecke • Erden

Celler Str. 7 a
29574 Ebstorf
Tel.: 05822/947987

Mo.-Sa. 9.00 - 12.00 Uhr
Mo.-Fr. 14.30 - 18.00 Uhr

info@ebstorfer-blumeneck.de
www.ebstorfer-blumeneck.de

Mit anderen Worten: wer gerne einen großen Blumenstrauß mit 50 besonders langstieligen roten Rosen verschenken möchte, sollte besser vorbestellen…



Es muss kein opulenter Blumenstrauß sein. Einzelne Blüten in einem Blumengebinde entfalten ihre besondere Wirkung.

Das Ebstorfer Blumeneck ist **Fleurop-Partner** und liefert täglich Blumengrüße in der Umgebung aus, die immer frisch zusammengestellt werden.

Eventfloristik gehört natürlich auch zum Angebotsportfolio des Ebstorfer Blumenecks. Gerne werden auch **kreative Brautsträuße** gefertigt, ganz nach Wunsch der Braut. Und bei **Trauerfloristik** verfügt das Team ebenfalls über langjährige Erfahrung.

Bald naht die Zeit für Grabgestecke. Es werden ständig verschiedene Grabgestecke im Geschäft vorrätig sein; bei individuellen Wünschen empfiehlt sich eine Vorbestellung.

Und wer es nicht schafft, während der Geschäftszeit das Ladengeschäft aufzusuchen, hat die Möglichkeit, sich im Außenverkauf vor der Ladentür etwas von dem Angebot auszusuchen und den ausgezeichneten Geldbetrag in die Kasse zu werfen oder per PayPal zu bezahlen.

Schon gewusst? Das Ebstorfer Blumeneck ist auch DPD Pickup-Shop!

Wichtige Projekte in Ebstorf konnten fertiggestellt werden

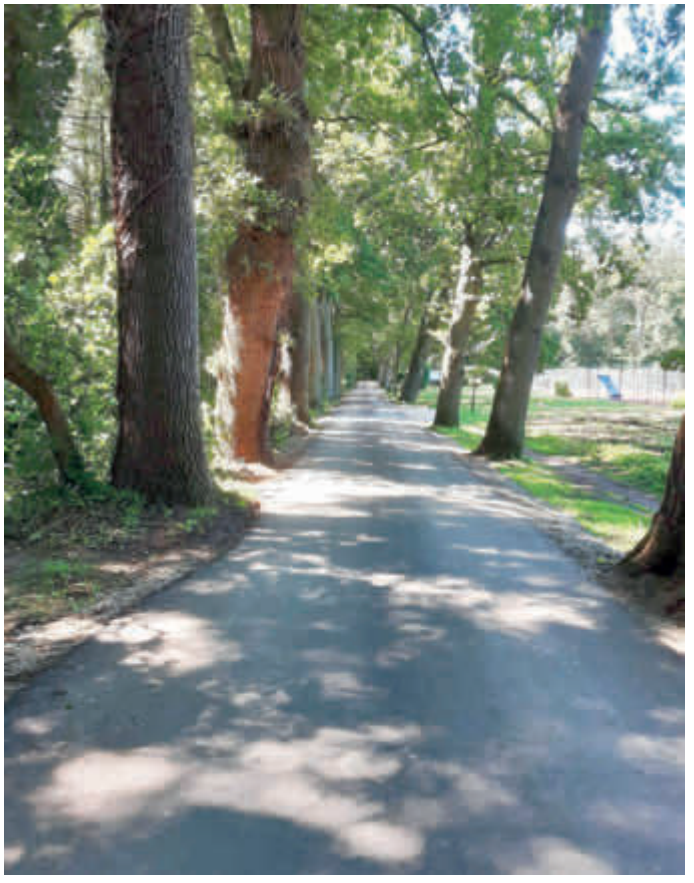
Pünktlich zum Abschluss der laufenden Wahlperiode 2021 - 2026 freut sich der Klosterflecken über die Fertigstellung einiger wichtiger Projekte im Ort. Die marode Straßendecke der Zufahrt zu Bad und Campingplatz erhielt Reparaturen im Unterbau und eine neue Deckschicht. Die uralten Eichen zu beiden Seiten konnten dabei geschützt werden und erhalten bleiben. Weiterhin heißt es aber: vorsichtig Fahren, Rücksicht nehmen, dem Gegenverkehr ausweichen und das Halteverbot beachten.

In der Weinbergstraße wurde nach nur viermonatiger Bauzeit die neue zentrale Bushaltestelle fertiggestellt. Neben der Erneuerung der tragfähigen Oberflächen mussten die Gehweghöhen an die Anforderungen der neuen Busgeneration angepasst und mit Bodenindikatoren für sehbehinderte Menschen versehen werden. Dazu gibt es neue Sitzgelegenheiten, Papierkörbe und Haltestellenschilder. Der Umbau verbunden mit der provisorischen Verlegung der Haltestelle in die Lutherstraße verlief weitgehend reibungslos, bis auf das mehrfache Verstellen der Absperrungen durch einige unvernünftige Zeitgenossen.

Die maroden Holzbrücken im Bürgerpark und am Mühlenteich sind durch haltbarere Bauwerke ersetzt worden.

Ein Ärgernis konnte kurz vor der Kommunalwahl beseitigt werden: Die Altkleidercontainer wurden entfernt und der darum herumliegende Müll beseitigt.

Text: Hans Peter Hausschild, stellvertretender Bürgermeister



Die Zufahrt zum Campingplatz wurde saniert, dabei wurden die alten Eichen geschützt und erhalten. *Foto: HPH*



Und so sieht es heute aus beim ehemaligen Altkleidercontainer in Altenebstorf! *Foto: HPH*



Immer wieder ein unschönes Bild boten die Altkleidersammelcontainer, hier in Altenebstorf. *Foto: HPH*



Bereits Anfang Juli wurde die neue Gestaltung der Bushaltestelle in der Weinligstraße fertiggestellt. *Foto: HPH*

Redaktionsschluss: Mittwoch, 4. November 2026
Erscheinungstermin: Dienstag, 17. November 2026

Petrus meinte es wieder gut mit dem Ebstorfer Weinfest

Immer wieder wurde auf die Wetterkarte geschaut: Hält das Wetter? Letztlich wurde es besser als vorhergesagt. Vor Start des Weinfestes am Freitagabend, dem letzten August-Wochenende, gab es noch einen Schauer, doch die Tische und Bänke ließen sich schnell abziehen. Und der Wind, na ja, auch nicht so schlimm, Hauptsache trocken und Hauptsache gute Laune. Und die gab es reichlich. Es ist immer ein schönes Ambiente auf dem Winkelplatz zwischen den historischen Gebäuden, auch am Abend mit den bunten Leuchten. Das Schwarze Korps der Schützengilde hatte nicht nur für eine schöne



So sieht ein schöner Augustabend auf dem Winkelplatz aus, wenn zum Weinfest geladen wird.Foto: Ströbele



Der Weinstand des Eiscafés Elena war gut frequentiert. Wer genau aufs Foto schaut, sieht links hinten Kinder am Karussell. Es war faszinierend zu sehen, wie viele Kinder auf dieses Spielgerät passten… und jede Menge Spaß hatten. Foto: Ströbele

Weinauswahl gesorgt, sondern auch Käsehäppchen-Trauben-Schalen zusammengestellt. Die Ratsweinhandlung Uelzen brachte gute Weine mit und das Eiscafé Elena hatte neben Wein und Käse auch frisch gebackene Brezeln im Angebot. Für deftigere Speisen sorgte



Das schwarze Korps der Gilde sorgte für gut temperierten Wein und Käsehäppchen.Foto: Ströbele

das Team von Oliver Brink mit einem breiten Angebot an Pizza, Bratwurst, Backschinken, Kartoffelspalten und Pilzpfanne.

Die Ebstorfer Landfrauen hatten wieder die Tische schön spätsommerlich dekoriert, so dass sich die Gäste gerne niedersetzten. Am Freitagabend sorgte die Ebstorfer Musikgemeinschaft für Stimmung mit ihrer Musik und am Samstagabend gehörte Alleinunterhalt JP King die Bühne. Es war mal wieder ein rundum gelungenes Weinfest mit sehr vielen zufriedenen Gästen.

An den langen Tischen ließ es sich gut klönen und außerdem trifft man immer jemanden bei einem solchen Event, mit dem oder mit der man schon ewig mal sprechen wollte. Das Weinfest war wieder mal eine gute Gelegenheit dazu. Der Klosterflecken und das Team der Tourist-Info als Veranstalter sagen: „Danke an alle, die mitgemacht haben. Es ist immer eine Teamveranstaltung, bei der viele Hände stets hilfreich mit anpacken."

Text: Gunda Ströbele

Augenoptik
am Kloster

Bei Terminabsprache erhalten Sie

10 % Rabatt

Wir freuen uns auf Sie!

Augenoptik am Kloster • F.H. Jeetzel Optik UG
Hauptstr. 19a • 29574 Ebstorf
Tel.: 05822/2211 • Mail: info@klosteroptik.de

Gemeinde Hanstedt

Kommunalwahl 2026 – Wahlergebnisse in der Gemeinde Hanstedt

9 Sitze sind im **Gemeinderat** zu vergeben, davon gehen alle Sitze an die **Wählergemeinschaft** Hanstedt.

Gewählt wurden, gestaffelt nach dem jeweils erreichten Platz und Stimmen:

Lars Wille (196 Stimmen)
Carsten Lichte (188 Stimmen)
Malte-Eggerth Stahnke (154 Stimmen)
Ulf Hesteermann (125 Stimmen)
Armin Baumgarte (121 Stimmen)
Hartmut Schulz (121 Stimmen)
Henrik Schulte (115 Stimmen)
Wiebke Bensemann-Cassier (112 Stimmen)
Rumen Winkelmann (93 Stimmen)

Im **Samtgemeinderat** ist Carsten Lichte vertreten (290 Stimmen), der für W.I.R. für Bevensen Ebstorf bei der Wahl zum Samtgemeinderat angetreten ist.

Im **Kreistag** ist die Gemeinde Hanstedt nicht vertreten.

Das ist los in der Gemeinde Hanstedt

Hier finden sie die Termine und Veranstaltungen, zu denen die Menschen herzlich eingeladen sind. Die bekannten Termine für das 2. Halbjahr 2026:

25.09. Geschichtsgruppe
17.00 Uhr
Alter Kindergarten

27.09. Dorfrunde
10.00 Uhr
Bushaltestelle
an der Kirche

25.10. Dorfrunde
10.00 Uhr
Bushaltestelle
an der Kirche

07.11. Laternenumzug
Kita/FW
18.00 Uhr
Feuerwehrhaus
Hanstedt

13.11. Herbstaktion
nachmittags
ca. 15.00 Uhr
auf dem Friedhof

14.11. Herbstaktion
siehe oben,
mit Kaffee und Kuchen

20.11. Geschichtsgruppe
15.00 Uhr
Alter Kindergarten

20.11. Skat- und Knobelabend
des SV Hanstedt I
im Vereinsheim

22.11. Ewigkeitssonntag
Posaunenchor
auf dem Friedhof

05.12. Weihnachtsmarkt
in Hanstedt
NEUER TERMIN

21.12. Thomsabend
mit Posaunenchor
in der Gemeinde

Genauere Informationen geben die Gruppen und Vereine vorher, oder auf Anfrage, in verschiedener Form bekannt (Angaben ohne Gewähr).

„Ich geh Schaukeln!“

Wer das tun möchte, kann das bis zu einem gewissen Alter natürlich auf den Spielplätzen in der Gemeinde Hanstedt tun. Nicht vermuten würde man diese Möglichkeit auf dem Friedhof. Der Hanstedter Friedhof hat jetzt (nicht im Winter) eine Schaukelbank auf der man sich ausruhen und einen Moment der Stille oder des Austausches halten kann. Der Friedhof soll ein Ort der Begegnung sein. Es wird an Angeboten und Terminen für das neue Jahr gearbeitet um Menschen zusammen zu bringen, dafür werden auch Ideen gerne aufgenommen.

Wer Fragen, Anregungen oder Termine hat, kann sich bei WB-C melden.

Text: WB-C



Foto: WB-C



Autoservice Kruckenberg
Autoreparaturen aller Fabrikate
ATE BremsenCenter
• Unfallreparaturen • Karosseriearbeiten
• Bremsen- und Reifendienst • Lackierungen • Klima-Service
• Abgasuntersuchungen an Benzin- und Dieselmotoren
DEKRA
Dienstagnachmittag u. Freitagvormittag Dekra-Prüfung
29565 Wriedel • Ringstraße 1
Tel. (0 58 29) 2 15
Fax (0 58 29) 16 20



Groß | Design
RAUMGESTALTUNG

Hier geht's zur Homepage!

www.gross-design.de

Jetzt an die fallenden Blätter denken: Lichtschächte an Kellerfenstern sind einfach zu schützen mit den passenden Lichtschachtabdeckungen

Welcher Hausbesitzer, der im Besitz eines Kellers ist, kennt das nicht: Die Lichtschächte der Kellerfenster müssen gereinigt werden. Das ist nicht unbedingt als Vergnügen zu bezeichnen.

Doch es geht auch einfacher, denn der Schmutzeintrag in die Lichtschächte der Kellerfenster kann vermieden werden. Dafür bietet Raumausstattermeister Uwe Groß Lichtschachtabdeckungen nach Maß an. Seine Kunden können sich damit viel ungeliebte Arbeit ersparen.

Die Lichtschachtabdeckungen werden nach seinem Aufmaß gefertigt und einfach auf den vorhandenen Gitterrost gelegt und direkt mit Schrauben verankert. Das robuste Edelstahlgewebe schützt den Schacht, nicht nur vor Blättern und Schmutz, sondern auch vor dem Eindringen von Kleintieren, und ist witterungsbeständig. Luft und Licht werden durchgelassen.

Lichtschachtabdeckungen gibt es in unterschiedlichen Varianten, angepasst an die Umgebung. So gibt es z. B. eine Lichtschachtabdeckung für Lichtschächte auf Terrassen. Dafür ist keine Unterkonstruktion notwendig, so können dort vorhandene Gitterroste auch dadurch ersetzt werden. Oder wie wäre es mit einer regensicheren Variante, die vor dem Eindringen von Nässe schützt? Viele Möglichkeiten!
Bei der passenden Auswahl und dem genauen Aufmaß ist Raumausstattermeister Uwe Groß gerne behilflich. Beim späteren Einbau lässt er seine Kunden natürlich auch nicht allein.
Einfach mal ein Beratungsgespräch anfordern!



Foto: MHZ



Termine nach telefonischer Vereinbarung

GROSS-DESIGN.DE

Bahnhofstraße 28
29556 Suderburg
Telefon: 0171 22 00 748
E-Mail: vertrieb@gross-design.de

Gemeinde Hanstedt

Der SV Hanstedt I wandert auf vielen Wegen

Im 2. Halbjahr standen und stehen beim SV Hanstedt einige Wanderungen auf dem Programm. Am 23. August begann das zweite Halbjahr der Dorfrunde. Eine Radtour in die blühende Ellerndorfer Heide fand am 29. August bei bestem Wetter statt. Sie wird, wie die Fledermauswanderung am 12. September, sicher nächstes Jahr wiederholt. Wer Lust hatte konnte der Einladung zum Kreiswandertag in Bad Bodenteich oder zur Kartoffelwanderung in Ebstorf folgen. Es gibt im September und Oktober am 4. Sonntag wieder eine Dorfrunde und auch die anderen Sparten sind weiter aktiv. Infos über den Vorstand.

Der Sportverein wird voraussichtlich am 20. November wieder zu Skat- und Knobelrunden einladen.

Text: WB-C



Foto: WB-C

Senden Sie Ihre Berichte/Terminabsprachen an

gunda.stroebele@t-online.de
Gunda Ströbele, Uppen Drohm 19, 29643 Neuenkirchen
Telefon: 05195 5050

- Anzeige -

Doppeljubiläum – 35- und 10-Jähriges

In der Ebstorfer VGH Vertretung wird dieses Jahr ein Doppeljubiläum, die 35-jährige Betriebszugehörigkeit von Judith Theel und Übertragung der Vertretung vor 10 Jahren an Theresa Kötke, gefeiert.

Am 1. September 1991 trat die gebürtige Zinnowitzerin Judith Theel von der Insel Usedom in Mecklenburg-Vorpommern in die VGH-Vertretung in Uelzen ein.

Ein Jahr darauf begann sie in der VGH-Vertretung Hermann Drewes, später Christian Drewes, und ab 2016 Theresa Kötke zu arbeiten.

Judith Theels jahrzehntelanger kontinuierlicher, herzlicher und freundlicher Service gegenüber den Privat-, Firmen- und Landwirtschaftskunden zeichnet sie aus.

Trotz Einstieg in die reguläre Rente im September 2025 bleibt sie in der Vertretung zwei Tage die Woche den Kunden und dem Team erhalten.

Die 36-jährige Theresa Kötke selber kommt aus der Nähe von Magdeburg und begann eine Ausbildung zur Kauffrau für Versicherungen und Finanzen bei der Ergo-Versicherung mit einem Trainee in der VGH Regionaldirektion Lüneburg. Im Jahr 2016 wurde ihr die Vertretung in Ebstorf übertragen. Durch ihre sympathische und kompetente Art hatte sie schnell das Vertrauen der Kundschaft. Privat inzwischen auch Ebstorferin und eingebunden in die Region, gewann sie viele neue Kunden.



Judith Theel *Foto: VHG*



Theresa Kötke *Foto: VGH*



Gemeinde Schwienau

Kommunalwahl 2026 – Wahlergebnisse in der Gemeinde Schwienau

9 Sitze sind im **Gemeinderat** zu vergeben, davon gehen 7 an die Wählergemeinschaft Schwienau und 2 an die SPD.

Gewählt wurden, gestaffelt nach dem jeweils erreichten Platz und Stimmen:

Wählergemeinschaft Schwienau
Dr. Norbert Schulz (142 Stimmen)
Robert Hahn (142 Stimmen)
Johannes-Hermann Pommerien (111 Stimmen)
Burkhard Schorling (82 Stimmen)
Ingo von Meltzing (76 Stimmen)
Christian Kuhlmann (66 Stimmen)
Mike-Elmo Teschner (18 Stimmen)

SPD
Carmen Kuhls (81 Stimmen)
Fenja Helms (64 Stimmen)

Im **Samtgemeinderat und Kreistag** wird die Gemeinde Schwienau nicht vertreten sein.

Raumschiff der Aliens in Linden

Das Jahrmarkttheater Bostelwiebeck landete am 25.Juli mitten auf dem Dorfplatz in Linden. Fünf Aliens stiegen mit zahlreichen Instrumenten aus ihrem Ufo und sofort begann die schräge Weltraumparty „Songs for LITTLE Aliens“. Die bunte Crew des InterGalaktischenReparaturServices (IGRS) erzählte musikalisch und mit sehr lustigen Stofftieren von ihrer Zuständigkeit, kaputte Dinge zu reparieren. Die Kinder verfolgten aufmerksam, wie die Aliens den schrecklichen Grafen von Zankhausen überlisten mussten. Tatkräftig unterstützt wurden die Aliens dabei von Theo, einem sehr mutigen Jungen aus dem Publikum.



Die Open Air Show des InterGalaktischenReparaturServices wurde von kleinen wi e großen Besuchern begeistert aufgenommen. *Foto: Bütow*

Nach der spannenden Kindervorstellung gab es zur Stärkung für alle frisch gebackenen Kuchen, der nach alter Tradition bei besonderen Festen im Dorf von den Lindener Familien gestiftet wurde. Das Wetter meinte es sehr gut und so waren die Erfrischungen aus der Eis-Truhe sowie das Popcorn ein Dauerbrenner auf dem schön geschmückten Dorfplatz.

Rund um die schräge poetische Abendvorstellung „Songs for Aliens“ versorgte die Lindener Dorfgemeinschaft die zahlreichen Gäste mit leckeren Pizzaecken sowie Lindener Kartoffeln aus der Pfanne mit Kräuterquark. Die Open Air Show erzählte urkomisch und mit viel Musik von der Sehnsucht nach Zugehörigkeit und der Freude am Anderssein, von der Schönheit der Milchstraße, von der Lust zu reisen und vor allem davon, was alle Menschen trotz aller Unterschiede miteinander verbindet.

Mit riesigem Applaus wurden die Darsteller für die hervorragende Vorstellung belohnt. Sie hatten nicht zu viel versprochen, es war ein ganz großartiger Abend mit lustigen und auch nachdenklich stimmenden Akzenten: „Es gibt Momente, da kommt es dir vor, du bist auf dem falschen Planeten, doch wechselst du die Sicht, da befindest du dich auf dem richtigen Stern.“

Das Jahrmarkttheater hat in und um Linden viele neue Fans gewonnen und Thomas Matschoß vom Jahrmarkttheater hatte direkt noch eine weitere Überraschung parat. So präsentieren die Schauspieler, die im Sommer noch als Aliens im Landkreis Uelzen auf großer Open Air tour unterwegs waren, u.a. vom 27.11. bis 11.12.26 ihre geschenkten Lieder in dem Stück „Wie willst du leben?“ (Was ist das Glück, können wir zu den Sternen fliegen und wenn ja, was wollen wir dort oben, haben wir heute wieder wirklich alles richtig gemacht?)

Diese Abende bringen sogar Steine zum Lächeln und das Publikum geht in keinem Fall unbeschenkt nach Hause. Tickets gibt beim Theater: Tel. 05807- 979971 oder per E-Mail: karten@jahrmarkttheater.de

Text: Petra Bütow

Gemeinde Schwienau

Jagdhornbläserkorps der Jägerschaft Uelzen ist am 18. Oktober zu Gast im Arboretum Melzingen

Das Jagdhornbläserkorps der Jägerschaft Uelzen, welches schon seit über 75 Jahren besteht, wird am 18. Oktober um 17 Uhr unter der musikalischen Leitung von Antje-Diana Schumann im Arboretum Jagdleitsignale sowie auch konzertante Musik wie Märsche und Fanfaren blasen.

Eintritt Erwachsene 15 Euro, Vorverkauf 12 Euro. Karten bei allen Vorverkaufsstellen, über www.reservix.de, an der Tages- und Abendkasse des Arboretums Melzingen.

Information des Arboretums Melzingen



Jagdhornbläserkorps der Jägerschaft Uelzen. *Foto: Regina Jähn*

In Memoriam 800 Jahre Wittenwater

Seit dem Jahr 2009 erinnert ein großer Findling in Wittenwater an die urkundliche Ersterwähnung dieses Ortes. Der Urkunde ist zu entnehmen, dass eine etwas undurchsichtige Schacherei die eigentliche Ursache hierfür war, bei der letztendlich 1209 etliche Höfe in Eilsleben gegen solche in Nettelkamp und eben in Wittenwater die Eigentümer oder Besitzer wechselten.

Nun ja, das Jahr 2009 ist nicht so ganz eindeutig, weil der damalige Schreiberling eventuell als Träumer oder Transuse galt (auch heute sagt man dies gern den Leuten in der Verwaltung nach), vielleicht auch ein ganz klein wenig zuviel dem Gersten- oder Rebensaft zugesprochen hatte; jedenfalls trug er mit 1207 offenbar eine falsche Jahreszahl ein. Einige Ungereimtheiten in den Begleitumständen ergaben aufgrund von Nachforschungen das wohl korrekte Jahr 2009!



Teilnehmer des „Steinfestes" in Wittenwater am 12. Juli 2026 *Foto: Rieckmann*

Ungeachtet dieser nunmehr 800 Jahre alten Mauschelei feierte die hiesige Dorfschaft am 19. Mai 2009 ein rauschendes Fest. Das muss so urwüchsig gewesen sein, dass man fortan alljährlich ein „da capo" (als „Steinfest") veranstalten wollte, wenngleich in deutlich bescheidenerem Rahmen. Vorgesehen ist hierfür jeweils das zweite Wochenende im Juni. 2026 fand man sich zu diesem Behufe am 12. Juni auf dem Hofe Carstens/Klings ein.

Wie inzwischen wohl allgemein üblich, hängt auch in Wittenwater die Organisation und Durchführung einer solchen kleinen Festlichkeit an einigen wenigen Personen und zwar zumeist an denselben. Das waren dieses Mal (und wohl auch bei den vorherigen Treffen) Florian und Hermann, tatkräftig an zwei Grillstationen unterstützt von Hartwig und Philipp. Da die Großwetterlage nicht unbedingt Anlass zur Euphorie bot, hatte man in weiser Vorbeuge Tische und Sitzgelegenheiten unter dem Vordach der großen Hofscheune errichtet.

Dort hätte auch ein stürmischer Westwind nicht allzu viel Unheil anrichten können. Petrus, der bei uns in Nachfolge des altgermanischen Donar ja für das Wettergeschehen verantwortlich sein soll, benahm sich allerdings anständig und hielt sich mit Sturm und Regen zurück. So konnte denn Florian ca. 30 Einheimische in einer kurzen Ansprache begrüßen. Er gestand dabei, dass man sich heuer erst im letzten Augenblick an diesen Termin erinnert habe. Anschließend hatte dann jedermann (und „jederfrau") ausreichend Gelegenheit, sich seinen mitgebrachten Teller mit Würstchen oder Steaks nebst gespendeten Beilagen zu beladen und deren Weg in den Magen mittels diverser Getränke zu beschleunigen.

Text: W. Rieckmann

Gemeinde Schwienau

Schöner Sommerausflug der Lindener Dorfgemeinschaft

Die Lindener Dorfgemeinschaft hatte sich eine schöne Fahrradtour vorgenommen. Unter der Leitung von Bürgermeister Hans-Joachim Bütow besuchten sie zunächst die Blaubeerplantage von Johannes-Hermann Pommerien, wo auch die blauen Beeren probiert werden konnten.

Weiter ging es in den „Garten der Bäume," das Arboretum Melzingen der Christa von Winning-Stiftung, um sich über das Arboretum zu informieren und im dortigen Gartencafé die leckeren hausgebackenen Kuchen von Eileen Klever zu genießen.

Nach der Rast dort ging es weiter nach Ebstorf zu Europlant Innovation. Interessiert wurden Informationen zur Kartoffel-Neuzucht aufgenommen.

Über den Grünen-Plan-Weg am Klärwerk vorbei ging es zurück nach Linden zum Dorfplatz, wo es einen gemütlichen Abschluss am Grill gab.

Beim kurzen Pressegespräch im Arboretum freute sich Bürgermeister Bütow, dass das Gartencafé so gut bewirtschaftet wird und Eileen Klever zur Übernahme gewonnen werden konnte. „Es ist eine große Bereicherung", betonte Bütow. Der Gemeinde Schwienau sei bewusst, welch ein Schatz das Arboretum in der Gemeinde Schwienau darstelle, unterstrich der Bürgermeister, deswegen werde das Arboretum auch von der Gemeinde unterstützt.

Winteraktionen im Café im Arboretum

Im Café sind auch Weihnachtsaktionen ab dem 2. November bis zum 18. März nächsten Jahres geplant, wie Eillen Klever verriet.

Dann wird auch sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet sein, selbst wenn das Arboretum selber geschlossen ist. Im Oktober heißt es im Café „Rund um den Kürbis" und am Nikolaustag, dem 6. Dezember, ist ein Weihnachtsmarkt geplant von 12 bis 18 Uhr.



Aufbruch der Lindener Radlergruppe nach der Rast im Arboretum. *Foto: Ströbele*

An den Adventssonntagen wird zum Adventskaffee im Café im Arboretum und im Café am Kloster in Ebstorf eingeladen; in Ebstorf allerdings am 6.12. nicht, denn da konzentrieren sich alle Aktivitäten von Eileen Klever und ihrem Team auf den Weihnachtsmarkt im Arboretum. Am 13. Dezember wird zu einem Adventsfrühstück ins Arboretum eingeladen. Ab dem 21. Dezember macht das Café im Arboretum Urlaub und ist ab Sonntag, dem 17. Januar, gern wieder für die Kaffeegäste da. Die Sonntagsöffnungszeiten werden hier fortgeführt, bis das Arboretum wieder regulär geöffnet ist.

Text: Gunda Ströbele



Bürgermeister Hans-Joachim Bütow und Andreas Ziebell von der Christa von Winning-Stiftung Arboretum Melzingen haben Cafébetreiberin Eileen Klever in ihre Mitte genommen. *Foto: Ströbele*

Wir danken allen Kunden für die langjährige Treue!
Wehrmann Dachdeckerfirma
25
Meisterbetrieb
• Ziegel-, Schiefer- und Blechdächer
• Flachdach-Carports
• Dachrinnen
• Dachfenster
• Schornstein-verkleidungen
• Dachreparaturen jeder Art
Salamanderweg 23
29574 EBSTORF
Tel. 05822/946722 · Fax 946723 · Mobil 0170/7730791

Gemeinde Schwienau

Melzinger Schützenverein trotzte der großen Hitze und feierte ein fröhliches Schützenfest

Mit Marscherleichterung und verkürzten Marschstrecken trotzte der Melzinger Schützenverein der großen Hitze und feierte ein ausgelassenes und unvergessliches Schützenfest, das mit einem reichhaltigen Frühstücksbüfett im Schützenhaus – wie immer vorbereitet vom Festwert Bernd Marquardt aus Ebstorf – begonnen hat.



Von links, stehend: Gitta Kuhlmann (1. Vorsitzende), Thilo Hahnkemeyer, Schützenkönig 2026 Sascha Gerlach, Axel Flügge, Lina Moritz, Tim Schroeter, Janine Gerlach und Betina Sauk; vorne kniend von links als Scheibenträger Eike Moritz und Sascha Klinner. *Foto: Dierks*

Gleichzeitig eröffnete der Vorjahreskönig Karl Oelze das diesjährige Königsschießen. Pünktlich um 12.00 Uhr startete unter musikalischer Begleitung durch den Melzinger Spielmannszug ein kleiner Festumzug, die scheidende Majestät Karl Oelze wurde ein letztes Mal aus seiner Residenz abgeholt. Nach zwei technischen Halts ging es dann wieder direkt zum Schützenhaus.

Hier wartete eine Kaffeetafel auf die Vereinsmitglieder und ihre Gäste, auf dem Festplatz wetteiferten die Jüngsten bei den Kinderspielen und am Kletterbaum um ihre Preise.

Punkt 17.00 Uhr konnte die erste Vorsitzende Gitta Kuhlmann vor dem Verein und unter den Augen der wieder zahlreichen Zuschauern mit der Königsproklamation 2026 beginnen. Unter Hochrufen der Anwesenden proklamierte sie Sascha Gerlach zum Schützenkönig 2026.

Ihm zur Seite stehen die beiden platzierten Axel Flügge als erster Begleiter und als zweiter Begleiter Thilo Hahnkemeyer, der auch den besten Satz auf die Königsscheibe geschossen hatte.

Zum Juniorenkönig 2026 konnte zuvor die erste Vorsitzende Gitta Kuhlmann Tim Schroeter proklamieren sowie Lina Moritz zu seiner Begleiterin. Beste Dame 2026 wurde Janie Gerlach, ihre Begleiterinnen sind für ein Jahr Gitta Kuhlmann und Betina Sauk. Gewinner der Festscheibe wurde Vorjahreskönig Karl Oelze. Der langjährige Vereinsschießsportleiter Günther Bunk stellte erneut seine Treffsicherheit unter Beweis und konnte sich den Alterspokal sichern.

Durch den Einsatz von mehreren großen Lüftern konnte das abendliche Königsessen und der anschließende Königsball zu Ehren des neuen Königspaares Wenke und Sascha Gerlach im voll besetzten Schützenhaus stattfinden. Bis in die frühen Morgenstunden feierten die Vereinsmitglieder bei flotter Musik zusammen mit ihren Gästen und den Abordnungen des Schützenvereins Bohlsen und der Schützengilde Ebstorf ihren Königsball.

Ohne nennenswerte Verluste wurde dann am Sonntagvormittag – wie immer mit Unterstützung einer stattlichen Abordnung des befreundeten Schützenvereins aus Bohlsen unter der Führung des amtierenden Schützenkönigs Sven Ramünke mit seiner Lebensgefährtin, der noch amtierenden Kreisschützenkönigin Karina Kamphenkel und den Mitgliedern des Rates der Gemeinde Schwienau mit Bürgermeister Hans-Joachim Bütow an der Spitze unter ihren schattenspendenden Zylindern als Kopfbedeckung – seine Majestät 2026 Sascha Gerlach aus seiner Residenz abgeholt.

Es folgte der große Festumzug, wenn auch wieder mit verkürzter Marschstrecke mit drei technischen Halts, die wieder erfolgreich und dankend „abgearbeitet“ wurden. Auf dem Schützenplatz angekommen, folgten noch einige Ehrungen verdienter Vereinsmitglieder und eine große Kaffeetafel mit selbstgebackenen Kuchen und Torten.

Mit der Proklamation von Michel Reinke zum Kinderschützenkönig 2026 – er hat Jan Sellin und Leon Gerlach auch die Plätze verwiesen – und Lotte Karbon zur Kinderkönigin 2026 sowie der Verleihung der Spielmannszugskette an Enni Burmester und dem anschließenden Einbringen der Majestäten 2026, endete das diesjährige Schützenfest in Melzingen.

Text: Klaus Dierks

„Maschenzauber im Herbst“ im Arboretum Melzingen am 27. September

Das Team vom Arboretum Melzingen lädt gemeinsam mit Thurid Penndorf vom Wollknoten Atelier Uelzen und Eileen Klever vom Garten-Café zum „Maschenzauber im Herbst“ am Sonntag, 27. September von 14.00 bis 18.00 Uhr in das Arboretum ein. „An diesem Tag wollen wir gemeinsam kreativ werden, neue Inspirationen entdecken und dabei die besondere Atmosphäre im Garten der Bäume genießen. Verwöhnt werden wir dabei mit kleinen Genussmomenten durch das Garten-Café und auch die neuesten Wolltrends der Herbst/Wintersaison werden vorgestellt.“

Der Eintritt ins Café ist frei, für den Garten beträgt der Eintritt 4 Euro für den Erhalt des Gartens der Christa von Winning Stiftung Melzingen. „Kommt gerne vorbei, bringt eure Strick- und Häkelprojekte mit oder lasst euch von den Goldenen Herbsttrends inspirieren“, lautet die Einladung. Bitte Anmeldung unter WhatsApp Wollknoten Atelier +49 1512-9878475 oder 0581-94872740. „Wir freuen uns auf euch!“

Information des Arboretums Melzingen

Gemeinde Schwienau

Gartenführung „Bunter Herbst“ am 11. Oktober im Arboretum Melzingen

„Der Herbstwald raschelt
um mich her

Ein unabsehbar
Blättermeer entperlt
dem Netz der Zweige …“

Dieser Gedichtanfang von Christian Morgenstern ließe sich mit Blick auf den „Garten der Bäume“ in Melzingen wunderbar fortsetzen, indem man von dem beeindruckenden Farbspiel, den beeindruckenden Früchten der vielen besonderen und besonders sehenswerten Bäumen im Arboretum spricht, die jetzt zur Herbstzeit ihr buntestes Kleid überwerfen für ein unabsehbar farbenfrohes Blättermeer, mit dem sie ein letztes Mal vor der nahenden Winterruhe die Blicke der Besucher auf sich zu ziehen versuchen. „Unsere Gartenführerin freut sich darauf, mit Ihnen gemeinsam durch den herbstbunt verzauberten ‚Garten der Bäume‘ in Melzingen zu gehen und erwartet Sie zu einer letzten Gartenführung in der Saison 2026 am Sonntag, den 11. Oktober 2026 um 14.30 Uhr im Kassenbereich“, lädt das Team von Arboretum Melzingen ein. Und wie immer gilt auch dieses Mal: die Veranstaltung findet im Rahmen des regulären Eintritts unabhängig von der Personenzahl bei jedem Wetter statt. „Seien Sie willkommen und erfreuen Sie sich am Herbst im Arboretum!“

Text: Inge Habermann, Arboretum Melzingen



Foto: Stefanie Affledt

Seniorenkreis traf sich auf dem Dorfplatz in Linden

Jeden 1. Mittwoch im Monat treffen sich die Senioren zum gemütlichen Plausch bei Kaffee und Kuchen im SCL 69 in Linden. Im Juli war es mal anders, bei herrlichem Wetter traf man sich in der Grillhütte auf dem Dorfplatz. Anstatt Kuchen gab es leckeres Eis und wer mochte konnte Kaffee oder kühle Getränke trinken. Nach einem gemütlichen Gesprächsaustausch ging es in die zweite Runde. Es wurde gegrillt mit Steaks und Bratwurst, dieses übernahmen die Herren. Dazu gab es Weißbrot und schöne Salate, die von Claudia Reckermann-Gälger und Angela Schoormann zubereitet waren.

Text: Petra Bütow



Die gemütliche Seniorenrunde fand diesmal in der Grillhütte statt. *Foto: Pauline Kalis*

VOLKSBUND
Gemeinsam für den Frieden.
Hilfe, die ankommt.
Mit Ihrer Spende leisten Sie einen wertvollen Beitrag für Frieden und Erinnerung.
www.volksbund.de/sammlung

Alles für Ihr Wohlbefinden!

Sanitätshaus Maik Bauer

Ihr Fachgeschäft im Gesundheitshandwerk
- Pflegehilfsmittel
- Inkontinenzversorgung
- Alltagshilfen

Wir freuen uns, Sie kompetent beraten zu dürfen.
Besuchen Sie uns!

Hauptgeschäft Bahnhofstr. 15-17 · Uelzen · 0581/75850
Filiale Celler Str. 1 · Ebstorf · 05822/946570

Gemeinde Wriedel

Kommunalwahl 2026 – Wahlergebnisse in der Gemeinde Wriedel

12 Sitze sind im **Gemeinderat** zu vergeben, davon gehen 8 an die CDU, 3 an die SPD und einer an die Grünen. Im Vergleich zur letzten Kommunalwahl hat die CDU prozentual leicht zugelegt, während SPD und Grüne leicht Prozentpunkte eingebüßt haben.

Gewählt wurden, gestaffelt nach dem jeweils erreichten Platz und Stimmen:

CDU
Ralf Schmidtke (688 Stimmen)
Hans-Jürgen Cordes (331 Stimmen)
Maja Kleinpaß (252 Stimmen)
Dr. Heiko Rußmann (158 Stimmen)
Mark Olaf Cassier (140 Stimmen)
Katrin Cassier (138 Stimmen)
Justina Jähn (135 Stimmen)
Ulrike Köbe (44 Stimmen)

SPD
Josephine Elsner (381 Stimmen)
Martin Finck (125 Stimmen)
Marianne Elisabeth Müller (87 Stimmen)

GRÜNE
Sönke Meyer (266 Stimmen)

Im **Samtgemeinderat** dominiert prozentual (und mit Sitzen) die CDU (10 Sitze), sie ist gemeinsam mit SPD (7 Sitze), Grüne (6 Sitze), AfD Niedersachsen (2 Sitze). W.I.R. für Bevensen Ebstorf (5 Sitze), BfB (1 Sitz) und Wir für das Alte Amt Ebstorf (1 Sitz) vertreten.

Aus der Gemeinde Wriedel ziehen folgende Kandidatinnen und Kandidaten als Gewählte in das Samtgemeindeparlament ein:

Cordes, Hans-Jürgen (CDU, 493 Stimmen)
Schmidtke, Ralf (CDU, 471 Stimmen)
Elsner, Josephine (SPD, 411 Stimmen)

Im **Kreistag** waren 42 Sitze zu vergeben, hiervon fallen 13 Sitze an die CDU, 8 an die SPD, an die Grünen 6, UWG 4, FDP 1, AfD Niedersachsen 8, BSW Niedersachsen 1 und an die Linke 1 Sitz.

Aus der Gemeinde Wriedel ziehen folgende Kandidatinnen und Kandidaten als Gewählte in den Kreistag ein:

Cordes, Hans-Jürgen (CDU, 878 Stimmen)
Elsner, Josephine (SPD, 591 Stimmen)

DRK Ortsverein Wriedel verbrachte einen schönen Grillabend in Brockhöfe



Die DRK-Mitglieder genossen ein reichhaltiges Grillbuffet. Foto: Metzig

Auch in diesem Jahr fand der Grillabend des DRK Ortsvereins Wriedel in der Gaststätte beim Campingplatz Gina Cordes in Brockhöfe statt. 57 Teilnehmer sind der Einladung gefolgt. Besonders hervorzuheben sind dabei fünf Mitglieder, deren jahrzehntelange Treue ausgezeichnet wurde. Glückwünsche gingen dabei an Frau Gliese, die eine sage und schreibe 50-jährige DRK-Mitgliedschaft zu verzeichnen hat, und Frau Gawol mit 25-jähriger Mitgliedschaft! Drei weitere Ehrungen gingrn an Frau Friedrichs (25 Jahre Mitglied), Frau Krogmann (40 Jahre Mitglied) und Frau Freter (40 Jahre Mitglied), die leider nicht zugegen waren. Herzlichen Glückwunsch!

Gina Cordes kümmerte sich mit ihren Mitarbeitern herzlich um ihre Gäste und bot ein reichhaltiges Grillbuffet, das keine Wünsche offen ließ. Ein neues Mitglied konnte an diesem Abend hinzu gewonnen werden. “Wir freuen uns über jeden Einzelnen, der sich als Mitglied engagiert und so die Arbeit des DRK unterstützt”, heißt es vom DRK Ortsverein.

Die nächste Veranstaltung, für die gerne Anmeldungen auch von Nicht-Mitglieder entgegen genommen werden, findet am 24. Oktober statt. Es ist an diesem Tag ein gemeinsames Frühstück ab 9 Uhr im Gemeindehaus der Suidbert-Kirche geplant. Mitglieder sind mit 8 Euro und Nicht-Mitglieder mit 12 Euro Beteiligung herzlich eingeladen. Die Plätze sind begrenzt. Frau Krickemeyer nimmt dazu wieder Anmeldungen bis einschließlich 17. Oktober entgegen (Telefonnummer: 0174/ 38 42 583).

Text: Anne Metzig

Gemeinde Wriedel

Ein Dankeschön für die Wahlhelferinnen und -helfer

Trotz Sonnenschein und milden Temperaturen verbringen die 367 Mitglieder der Wahlvorstände der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf ihren Sonntag nicht etwa im Garten oder beim Spaziergang, sondern in einem der 35 Wahllokale oder der zehn Briefwahllokale. Als ein kleines Dankeschön wurden deshalb bereits vor dem Wahlsonntag zwei Wahllokale ausgelost, deren Mitglieder überraschenden Besuch bekamen.

Erster Samtgemeinderat Thomas Fisahn sowie Wahlleiterin und Ordnungsamtsleiterin Stefanie Maus schauten persönlich in der Mensa der Grundschule Wriedel/Schatensen und bei der Feuerwehr Bad Bevensen vorbei, um – stellvertretend für alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer – Bad Bevenser Stadt-Gutscheine zu überreichen. „Wir sind dankbar, dass sich immer wieder Einwohnerinnen und Einwohner der Samtgemeinde finden, die bereit sind, diesen ehrenamtlichen Dienst zu übernehmen“, freut sich Maus.

Information der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf, J. Nolting



Samtgemeinde-Wahlleiterin Stefanie Maus (2. von links) und Erster Samtgemeinderat Thomas Fisahn (3. von links) überreichen Ingetraut Malcherek (links), Carola Schöckel, Joachim Will und Marcel Köhler (rechts) die Stadtgutscheine. Foto: Nolting

SoVD Wriedel auf Kräuterkunde



Eva Christine Schindler hatte auch ihre Mutter mitgebracht. Foto: Kuschinski

Der SoVD Wriedel organisierte in den Sommerferien, im Rahmen der Seniorenbetreuung, einen Info-Nachmittag am 22. Juli In Brockhöfe im Gasthaus Cordes bei Kaffee und Kuchen zum Thema „Kräuterkunde“. Eva Christine Schindler vom „Naturkompass“ hielt einen interaktiven Vortrag mit dem Titel „Kleine Schritte zu mehr Gesundheit und Wohlbefinden“, in dem es um Kräuterkunde und Achtsamkeitsübungen geht, die während des Vortrags durchgeführt wurden. Frische Kräuter aus dem Wald fehlten auch nicht.

Der Nachmittag war beeindruckend und alle machten bei den Achtsamkeitsübungen mit. Bei Kaffee (oder anderen Getränken) und Kuchen konnte man viel über Waldkräuter und deren Eigenschaften lernen. Die gut 30 Mitglieder des SoVD und ihre Gäste haben einiges Neue und Interessantes mitnehmen können. An dieser Stelle nochmals ein Dankeschön an Eva Christine Schindler vom „Naturkompass“.

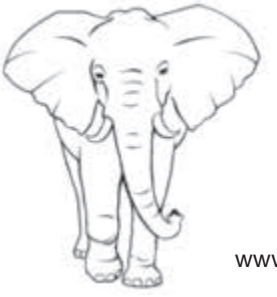
Text: Dieter Kuschinski 1. Vorsitzender SoVD Wriedel

Blutspende in Wriedel am 29. September

Am 29. September findet wieder eine Blutspende-Veranstaltung des DRK in Wriedel statt. Von 17 bis 20 Uhr kann in der Grundschule Wriedel gespendet werden. Bitte Personalausweis/Führerschein mitbringen. Kulinarisch geht es nach Bayern mit Obazda, Brezeln, Leberkäse und Weißwurst.

Text: Anne Metzig

FUSSBODENHANDWERK
Marie-Christine Becker



BERATUNG | VERKAUF
VERLEGUNG | SCHLEIFEN
VEREDELUNG | PFLEGE

Tel.: 0172 53 642 90
www.PARKETT-DIELEN-VINYL.de

Gemeinde Wriedel

Der neue Spielplatz „Eichwald Lintzel“ konnte eingeweiht werden

Fertiggestellt war der neue Spielplatz schon, aber er musste noch – wie gesetzlich vorgeschrieben - gewidmet und eröffnet werden. „Also alle Kinder, die bisher hier schon gespielt haben, haben es illegal getan“, schmunzelte Bürgermeister Jörg Peter in seinen Eröffnungsworten. Und es ist ein ganz besonderer Spielplatz: er entstand in Eigenleistung durch die Lintzeler Dorfgemeinschaft. Im Jahr 1971 sei der Platz bereits im Bebauungsplan als Spielplatz ausgewiesen worden, erinnerte Jörg Peter, später wurden drei Carports für die gegenüberliegenden drei mittleren Reihenhäuser am Rand errichtet. Eine ortsfeste Hütte entstand auf dem Platz im Jahr 2023 in einer 24-Stunden-Aktion der Landjugend.



Einmal zum Gruppenfoto bitte! Das Helferteam kam diesem Wunsch gerne nach. *Foto: Ströbele*

„Und sagen wir mal so: die die Grünflächenpflege wurde durch die Gemeinde vernachlässigt“, bekannte der Bürgermeister humorvoll. Daher hatte die Lintzeler Dorfgemeinschaft allerhand grünen Aufwuchs wegzuschaffen, bevor der Spielplatz hergerichtet werden konnte. Ein wenig stand bei Eröffnung noch auf der To-do-Liste, wie beispielweise ein Ballfangnetz vor den Carports für die Fußballkinder. Auf dem Spielplatzschild fehlte noch die Angabe, dass dieser Spielplatz von 8 Uhr morgens bis 20 Uhr oder bis zum Einbruch der Dämmerung genutzt werden kann. Jörg Peter dankte besonders Rüdiger Wulf, dem „Vorarbeiter“ und Planer des Projekts, sowie Ralf Schmidtke, der das Amt des Koordinators übernommen hatte.

Nach Ralf Schmidtkes Worten, ist dieser Spielplatz weit mehr als ein Ort zum Spielen. „Er ist ein Symbol für Gemeinschaft,



Da war Rüdiger Wulf sehr gerührt: ihm wurde eine Ehrentafel als Dank überreicht, die an der Hütte angebracht werden soll. *Foto: Ströbele*



Und „schnapp!“ war das Einweihungsband von Ralf Schmidtke (Bildmitte) zerschnitten und der Spielplatz eröffnet. Links neben ihm Rüdiger Wulf und rechts Bürgermeister Jörg Peter. Wer genau hinschaut, kann im Hintergrund einige Spielgeräte des weitläufigen Platzes entdecken
. *Foto: Ströbele*

Zusammenhalt und ehrenamtliches Engagement. Insgesamt **31 engagierte Menschen** haben an diesem Projekt mitgewirkt und dabei beeindruckende **524 Arbeitsstunden** geleistet. Mit viel Muskelkraft und Ausdauer wurden **vier Container voller Unterholz und Abfall** beseitigt, der Boden vorbereitet, Fundamente geschaffen und der Platz Schritt für Schritt zu dem gemacht, was wir heute gemeinsam einweihen dürfen.“

Ein solches Projekt lebt aber auch von der Unterstützung regionaler Unternehmen und großzügiger Spender. Dank sprach Ralf Schmditke **Finn Holtermann** aus, der mit seinem Kran und der Arbeitsbühne die Entnahme der Eiche ermöglicht hat**. Der Firma Rating wurde gedankt,** die mit ihrem Forstmulcher den Boden vorbereitet hat, sowie **Arne Vetter**, der mit seinem Trecker die Eiche herausgezogen hat. **Helge Simon** hat dankenswerterweise den Stromanschluss hergestellt.

„Besonders hervorheben möchten wir außerdem zwei Helfer, die mit außergewöhnlichem Einsatz maßgeblich zum Gelingen beigetragen haben: **Waldemar Eckert**, der mit Bagger und Radlader und

Gemeinde Wriedel

vielen weiteren Gerätschaften die umfangreichen Bodenbewegungen sowie die Fundamente erstellt hat und das montieren der Spielgeräte übernommen hatte. **Stefan Kittelmann**, der mit seinem Minibagger und Radlader unermüdlich bei den Bodenarbeiten und vielen weiteren Arbeiten unterstützt hat."

Ein Dankeschön ging auch an die Spender: **Auris Punktura / Uhrenfachwerkstatt Kittelmann** für die wunderschöne Eichenbank. **Die Gärtnerei Kobs** für die Bepflanzung der Pflanzsteine und die Verschönerung des Spielplatzes. Auch dem Lions Club Bad Bevensen wurde für seine Spende in Höhe von 1.200 Euro gedankt.

„Ein ganz besonderer Dank gilt schließlich unserem Vorarbeiter **Rüdiger Wulf** Er war der Planer dieses Projekts, das Bindeglied zur Gemeinde und hat mit großem Engagement und Ausdauer die Arbeiten koordiniert und begleitet. Ohne seinen Einsatz wäre dieses Projekt in dieser Form kaum möglich gewesen", hob Ralf Schmidtke hervor und dankte ihm mit Handschlag.

Dann schaffte es ein Helfer aus dem Team, dass Rüdiger Wulf feuchte Augen bekam: als er ihm im Namen der Dorfgemeinschaft als Dank eine Ehrentafel mit seinem Namen überreichte, die an der Hütte angebracht werden soll und an seine Verdienste um den Platz erinnert.

Seinen Dank richtete Ralf Schmidtke auch an all diejenigen, die mit Kuchen- und Getränkespenden die Arbeitseinsätze begleitet haben. Und nicht nur diese, denn auch zur Eröffnung des Spielplatzes gab es Kuchen und Torten, Kaffee, der Grill wurde angeheizt und am Getränkewagen waren kühle Getränke an dem heißen Sommertag zu erhalten. Ein Zelt mit Sitzgelegenheiten lud zum Verweilen im Schatten ein –



Die Spielgeräte waren von der Dorfgemeinschaft ausgesucht worden, wie dieses Klettergerät, Schaukel, Wippe, Karussell, Seilbahn etc.

Foto: Ströbele

und sicherlich auch zu späterer Stunde zum geselligen Beisammensein als Tagesabschluss.

„Hier ist ein Ort entstanden ist, an dem Kinder lachen, spielen und unbeschwert ihre Zeit verbringen können – und an dem sich Familien und Nachbarn begegnen. Ich wünsche der Dorfgemeinschaft, dass dieser Spielplatz viele Jahre ein lebendiger Treffpunkt für euer Dorf bleibt. In diesem Sinne erkläre ich den Spielplatz in Lintzel offiziell für eröffnet."

Text: Gunda Ströbele



Wriedeler Herbstmarkt am 1. Oktober

Der erste Donnerstag im Oktober gehört zu den festen Terminen im Gemeindegeschehen der Gemeinde Wriedel, denn dann heißt es „Prost Jahrmarkt" und die Bürger der Gemeinde Wriedel feiern mit Gästen aus Nah und Fern „ihren Markt".

Auch in diesem Jahr wird der Markt mit dem Marktrundgang am Donnerstag den 1. Oktober um 14 Uhr durch Bürgermeister Jörg Peter und den Gemeinderat eröffnet. Ab 15 Uhr sind alle Gäste zum Bürgerkaffee eingeladen. Im Laufe des Nachmittags wird das Markttreiben immer bunter. Die Allerkleinsten drehen ihre Runden auf dem Kinderkarussell, die Jugend belagert den Autoscooter und der Rest hält Klönschnack an der Bierbude und genießt dabei die zahlreich angebotenen Speisen. Der traditionelle Marktball am Gasthaus Wischhof findet dann ab 20 Uhr statt, erfahrungsgemäß liegt das Ende in den frühen Morgenstunden.

Seit Anfang der 50er Jahre wird in Wriedel der Herbstmarkt, der eigentlich aus den Feiern der Bauern zum Ende der Kartoffelernte hervorgegangen ist, abgehalten. Obwohl dies heute nicht mehr so zutrifft, wird auf dem Markt gern und viel gefeiert und die dörfliche Gemeinschaft gepflegt. Viele ehemalige Wriedeler, die der Lebensweg anderswohin verschlagen hat, kommen zum Herbstmarkt, um alte Kontakte zu pflegen. Gern gesehene Gäste sind auch immer die Soldaten der Patenkompanie aus Munster.

Text: Gemeinde Wriedel



Gemeinde Wriedel

Einsatzübung unter dem Regenbogen in Schatensen

Am Montagabend, den 31. August 2026, führte die Feuerwehr Wriedel-Schatensen gemeinsam mit der Kooperationsfeuerwehr Allenbostel-Bode-Hanstedt I eine umfangreiche Einsatzübung in Schatensen durch. Rund 45 Einsatzkräfte nahmen daran teil. Angenommen wurde eine starke Rauchentwicklung in einer Garage beziehungsweise Werkstatt auf dem Gelände des Betreuten Wohnen Horns. Eine Person galt als vermisst. Gleichzeitig bestand die Gefahr, dass sich das angenommene Feuer auf das angrenzende Haupthaus ausbreiten könnte.

Nach dem Eintreffen der Einsatzkräfte wurden mehrere Einsatzabschnitte gebildet und die notwendigen Maßnahmen parallel eingeleitet. Ein Trupp ging unter Atemschutz in die stark verrauchte Garage vor, um nach der vermissten Person zu suchen und diese aus dem Gefahrenbereich zu retten. Gleichzeitig wurde die Brandbekämpfung vorbereitet und eine Riegelstellung zum Schutz des Haupthauses aufgebaut, um eine mögliche Brandausbreitung zu verhindern.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Sicherstellung der Löschwasserversorgung.

Hierfür wurden zwei Hydranten genutzt. Während sich ein Hydrant unmittelbar an einem Nachbargebäude befand, musste von einem weiter entfernten Hydranten eine zusätzliche Wasserversorgung aufgebaut werden. Die Leitung wurde über insgesamt acht B-Schlauchlängen verlegt. Zur Unterstützung der Wasserförderung kam dabei eine Verstärkerpumpe zum Einsatz.

Die gemeinsame Übung bot den rund 45 beteiligten Feuerwehrangehörigen die Möglichkeit, die verschiedenen Aufgabenbereiche unter möglichst realistischen Bedingungen abzuarbeiten und die Zusammenarbeit an der Einsatzstelle zu trainieren.

Nach Abschluss der Übung erfolgte die Nachbesprechung direkt in den einzelnen Einsatzabschnitten. Dort konnten die durchgeführten Maßnahmen gemeinsam ausgewertet und besprochen werden.

Für einen besonderen Abschluss sorgte schließlich das Wetter. Während zu Beginn noch graue Wolken und die künstliche Rauchentwicklung das Bild bestimmten, spannte sich zum Ende der Übung ein kräftiger Regenbogen über die Einsatzstelle. Ein außergewöhnlicher Anblick über den Fahrzeugen und Einsatzkräften. „Wir bedanken uns bei Andre Horns und seinem Team für diese Übungsmöglichkeit!“

Text: Presseteam Feuerwehr Wriedel-Schatensen



Das Szenario für die Übung war dramatisch gestaltet.
Foto: Presseteam Feuerwehr Wriedel-Schatensen



Und zum Ende der Übung wurde die Feuerwehr noch mit einem schönen Regenbogen belohnt. Foto: Presseteam Feuerwehr Wriedel-Schatensen

Annahme von Strauchschnitt

Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Wriedel können am Samstag, den 24. Oktober in der Zeit von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr Strauchschnitt auf dem Bauhof in Wriedel Blicksteinfeld 5 gegen eine kleine Gebühr abgeben.

Eine Abgabe aus einer gewerblichen Nutzung ist nicht zulässig, es geht um handelsübliche Mengen (Pkw Anhänger). Die Äste sollten auch nicht stärker als 10 cm im Durchmesser sein. Auch eine Abgabe von Grasschnitt und Laub ist möglich. Dabei ist zu berücksichtigen, dass Gras und Laub in Säcken angeliefert werden muss, damit die Entsorgung reibungslos abläuft.

Information der Gemeinde Wriedel

Urlaubsregion Ebstorf

Im Schatten des Klosters - das alltägliche Leben auf der Domäne

Viele Gäste aus Ebstorf und Umgebung haben bereits an der historischen Ortsführung „Im Schatten des Klosters“ mit dem Dorfausrufer Hannes teilgenommen.

Für die meisten dürfte allerdings die „Lichterführung“ noch unbekannt sein. Im vergangenen Jahr hat dieser Rundgang das erste Mal stattgefunden.

Zum Saisonende werden auch dieses Jahr die kurzen Tage genutzt und mit der „**Lichtertour**“ am **22. Oktober um 18:00 Uhr** wird ein letztes Highlight geboten. Im warmen Licht der Laternen führt Hannes seine Gäste ein letztes Mal über die Domäne. Freuen Sie sich auf eine gemütliche Atmosphäre und auf eine letzte musikalische Begleitung vom Blockflöten-Ensemble „Sprechpause“.

Der Abschluss wird, wie gewohnt, mit einem Imbiss (einem Getränk-Selbstgebrautem oder Anderem - sowie Brot mit Schmalz oder Kräuterquark) im Gasthaus „Unterer Krug“ angeboten. Die Kosten für die Führung (Tour & Imbiss) 20 Euro pro Person, Kinder von 6 – 14 Jahre zahlen 10 Euro.

Anmeldungen für die Führung nimmt das Team der Tourist-Info gern persönlich im Büro, unter 05822/2996 oder unter touristinfo@ebstorf.de entgegen. Treffpunkt ist am Eingang auf den Domänenplatz.

Text: A. Both / F. Binde



Diesmal nimmt Dorfausrufer Hannes seine Gäste gerne mit auf eine Lichtertour. Foto: T. Wagner

Ebstorfer Wirtschaftsgemeinschaft

Vom Strand zur Weihnachtszeit: Ebstorfer Wirtschaftsgemeinschaft blickt zurück und nach vorn

Die Ebstorfer Beach 2026 liegt hinter uns – und damit Wochen zwischen kühlen Abenden und hochsommerlichen Temperaturen. Erstmals fand die Veranstaltung in diesem Jahr vom 11. bis 28. Juni statt.

Die Bilanz der Ebstorfer Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) fällt gemischt aus: Bei angenehmen Temperaturen wurde das Angebot gut angenommen, insgesamt blieb die Beteiligung jedoch hinter den Vorjahren zurück. Der Vorstand rund um Daniel Kötke, Max Giza, Laura Zarft, Tim Monitzkewitz und Benjamin Schlosser setzte sich mit großem Engagement für einen reibungslosen Ablauf ein. Auch die Mitgliedsbetriebe trugen mit ihrer tatkräftigen Unterstützung wesentlich zum Gelingen bei. Ihnen gilt ein besonderer Dank.

Nach der Beach richtet sich der Blick nun auf die Weihnachtszeit. Auf dem Ebstorfer Weihnachtsmarkt wird die EWG wieder mit ihrer beliebten Tombolabude vertreten sein. Insgesamt warten 7.500 Lose mit 2.500 Gewinnen auf die Besucherinnen und Besucher.

In diesem Jahr sollen deutlich hochwertigere Preise für zusätzliche Freude sorgen – so dürfte auch mancher bisherige Trostpreis zu einer echten Überraschung werden. Ein besonderer Dank gilt Lisa Giza, die Planung und Umsetzung erneut tatkräftig unterstützt.

Auch das neu aufgesetzte „Türchenöffnen“ wird in der Adventszeit fortgeführt. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Gemeinsam mit den teilnehmenden Betrieben gestalten Kita- und Kindergartengruppen, Schulklassen sowie ehrenamtliche Vereine weihnachtliche Fenster. Beim gemeinsamen Türchenöffnen laden Glühwein und Apfelpunsch zum Verweilen ein. Beides wird von der EWG gestiftet. Die Erlöse der Abende kommen den jeweiligen Fenstergestaltern zugute und fließen damit direkt in die Vereins-, Klassen- oder Kindergartenkassen. Für die Organisation und Planung dieses beliebten Angebots dankt die EWG Renate Funke und Theresa Kötke.

Und auch für den kommenden Sommer steht bereits ein Termin fest: Die Ebstorfer Beach 2027 findet vom **22. Juli bis 8. August 2027**, wie gewohnt jeweils von Donnerstag bis Sonntag, statt.

Das frühzeitige Vormerken lohnt sich: Geplant sind Auftritte neuer und altbekannter Künstler sowie besondere Highlights, mit denen die EWG wieder viele Gäste nach Ebstorf locken möchte.

Information der EWG/ Daniel Kötke

Café am Kloster
Lüneburger Straße 14
Ebstorf
Unsere Winter-Öffnungszeiten:
Do. 12.00 – 17.00 Uhr
Fr. + Sa. + So. 9.00 – 17.00 Uhr

Café im Arboretum
Wittenwater Weg 25
Melzingen
Neue Öffnungszeiten vom 02.11.26 - 18.03.27
Sonntags von 14.00 – 17.00 Uhr
Bis dahin gelten unsere normalen Öffnungszeiten!

- **Feierlichkeiten von klein bis groß**
- **Hausgemachte Kuchen & Torten**
- **Belegte Brote, Brötchen, oder Fingerfood für Ihre Festlichkeiten zu Hause**
- **Frühstück für jeden Geschmack & Hunger in unserem Café am Kloster**
- **Nutzen Sie im Winter im Arboretum das schöne Gartencafé mit Kaminfeuer!**

Mehrgenerationenhaus

Gesprächstreff Englisch im MGH …

… startet ab 2. September wieder regelmäßig
… jeden Mittwoch 19 bis 20 Uhr
im Mehrgenerationenhaus (MGH), Ebstorf, Domänenplatz 2

Anmeldung ist nicht erforderlich.
Kosten: 2 Euro pro Person und Treffen

Infos: englishgroup-ebstorf@web.de
Kein Vokabel- oder Grammatiktraining, nur gute Gespräche in englischer Sprache.

Information
von Gudrun Klippe

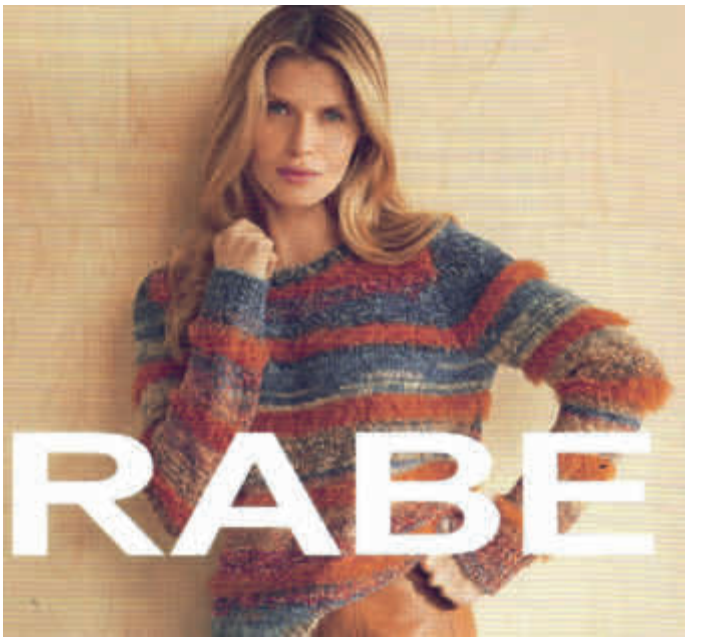
- Anzeige -

Den Herbst willkommen heißen im Modehaus Funke …

Der Verkaufsabend im Modehaus Funke am 25. September machte schon Lust auf den Herbst, nicht nur wegen der herbstlichen Dekoration, sondern auch weil die neue Herbstmode entdeckt werden konnte.

Renate Funke hatte sich für den langen Verkaufsabend wieder Partnerinnen ins Haus geholt: Katharina war mit Deesse Kosmetik dabei und Brinjas Nähparadies mit schönen handgefertigten Stoffprodukten.

Der lange Verkaufsabend ist schon zur Tradition geworden. Hier treffen sich gerne Freundinnen oder Paare, um in Ruhe und schöner Atmosphäre

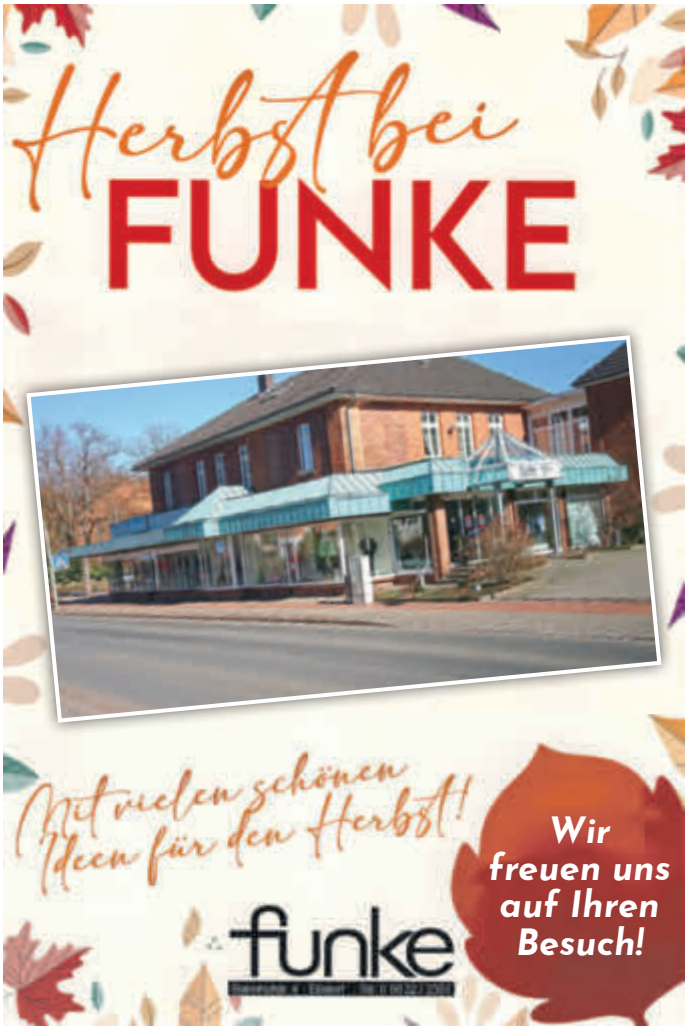


entspannt Mode zu entdecken. Und die neue Herbstmode ist es wert entdeckt zu werden! Renate Funke achtet beim Einkauf immer darauf, ein möglichst großes Farbspektrum anbieten zu können. Und so kommen denn auch Fans von Brombeer, Blau, Rot oder Grün in den Genuss ihrer Lieblingsfarbe.

Royalblau und Silbergrau entführen in alpine Welten, weiche Strickqualitäten vermitteln Wärme und Struktur. So geht Wintercharme! Rot, kraftvoll kombiniert mit Bisquit und Mokka plus extravagante Motive bringen Glamour in den Alltag. Oder lieber warme Naturtöne in Cognac oder Grau? Sie können auf Western-inspirierte Muster treffen.

Auch das klassische Karo ist wieder da! Britischer Charme in Dunkelblau und Bisquit. Verspielte Prints und markante Karos reffen auf kuschelige Felloptiken. Französischer Chic ist in Bordeaux und Blau zu finden: Ringel, Prints und neue Blusenformen zeigen sich feminin und stilvoll.

Fazit? Ein vielfältiger Herbst mit schöner Mode. Einfach mal auf Entdeckungsreise gehen im Modehaus Funke!





Vereine und Verbände

Eine Fahrt ins Münsterland – rund um Genuss, Geschichte und Pferdestärken

Vom 8. bis zum 12. Juni fand in diesem Jahr für die Mitglieder des SoVD-Ortsverbandes Ebstorf die Jahresfahrt statt, welche ins schöne Münsterland führte. Am 8. Juni wurde zeitig gestartet und ein Halt gemacht im Landgestüt von Warendorf, wo die Reisenden die Geschichte des Gestüts kennenlernen sowie die vierbeinigen Stars vor Ort aus nächster Nähe erleben durften. Nach einem aufregenden Nachmittag kehrte die Gruppe in ihrem Hotel ein. Hier konnten es sich alle gemütlich machen und den Abend ausklingen lassen.

Am zweiten Tag der Reise stand nach einem reichhaltigen Frühstück eine Stadtrundfahrt auf dem Programm, welche zu interessanten Orten führte, nicht zuletzt zu der Wohnstätte der Dichterin Anette von Droste-Hülshoff. Derart geistig angeregt wurde die Mittagspause im Kreuzviertel genutzt, um neben unserem geistigen auch für das leibliche Wohl zu sorgen. Anschließend nahm die Gruppe an einer unterhaltsamen Stadtführung teil, die auch die Lambertikirche, den St.-Paulus-Dom und das Barockviertel der Stadt Münster näherbrachte. Um die Füße zu schonen, führte das Programm des dritten Tages zunächst auf das Wasser. „Mit einem Schiff fuhren wir über den zauberhaften See bei Haltern und genossen die idyllische Sicht auf die Vogelinsel, den Segelboothafen und das Strandbad. Anschließend nahmen wir an einer Planwagenfahrt mit Traktor teil, welche uns zuerst in den Ortsteil Laversum führte. Bei einem Zwischenstopp im Hofcafé gab es Reibeplätzchen in süßer oder auch deftiger Ausführung. So gestärkt nahmen wir den Rückweg durch die Natur ebenfalls im Planwagen in Angriff“, freute sich die SoVD-Gruppe über das Tagesprogramm.

Der vierte Tag der erlebnisreichen Reise brachte die Reisenden dann in das Schloss Nordkirchen, auch unter dem Namen „Westfälisches Versailles“ bekannt. Angemessen durch das imposanteste Wasserschloss der Region beeindruckt, führte das Programm zu kleineren und schnelleren Sensationen: den Dülmener Wildpferden. Nach einem individuellen Mittagessen durfte eine ortsansässige Försterin bei ihrem Rundgang über das Gelände der einzigen wildlebenden Pferdepopulation Europas in dieser Größenordnung begleiten werden, wobei viel Wissenswertes zu erfahren war.



Eine große Gruppe des SoVD-Ortsverbands Ebstorf genoss die erlebnisreiche Fahrt ins Münsterland. Foto: Eleonore Ginkowski

Am 12. Juni hieß es dann schon wieder Koffer packen. Doch auch der Rückweg bot noch einige erquickliche Programmpunkte.

In Emsbüren wurde bei der größten Gärtnerei Europas Halt gemacht und an einer Führung über das kunterbunt blühende Gelände teilgenommen werden. Anschließend konnte noch etwas gebummelt werden. Nach einem gemeinsamen Mahl im Restaurant der Gärtnerei ging es dann mit vielen neuen Eindrücken und Erlebnissen im Gepäck wieder zurück nach Ebstorf. Eine erlebnisreiche 5-Tages-Tour ging zu Ende und die frohgestimmten Teilnehmerinnen und Teilnehmer freuen sich nach einer derart erfolgreichen und kurzweiligen Reise bereits auf das Programm für das kommende Jahr.

Text: Tabea Meinecke

Rasten und genießen auf der Apfelbaumallee / Sanierte Notfallbänke auf dem Ebstorfer Schöpfungsweg neu eröffnet

„Und [der Herr] ruhte am siebten Tage von allen seinen Werken“ heißt es auf dem Schild des Ebstorfer Schöpfungsweges so treffend. Denn ab sofort finden Spaziergänger und Waldbadende hier wieder einen Platz zum Verweilen. Der ehrenamtlich tätige Harald Stute möchte als „Bevensener etwas für Ebstorf tun“ und arbeitete die Sitzbänke der dortigen Sitzgruppe, erbaut von Henning Deneke, liebevoll auf. Nun erstrahlen sie in neuem Glanze, ebenso wie die Notfallplaketten. Der Clou: Diese Bänke sind beim Rettungsdienst vermerkt und dienen so nicht nur dem Wanderer als bequeme Verweilmöglichkeit, sie können im Notfall auch Leben retten.

Ein zusätzlicher Dank dieser nachhaltigen Aktion gilt auch den Mitarbeitern des Ebstorfer Bauhofes, welche die Bänke zunächst zur Aufarbeitung und anschließend erneut in die Apfelbaumallee verbrachten. Zusammen mit der ersten Vorsitzenden des SovD Ebstorf Eleonore Ginkowski fand das erste Probesitzen auf den neuen Bänken statt. Ein voller Erfolg!

Text: Tabea Meinecke



Eleonore Ginkowski beim Probesitzen auf einer neu aufgearbeiteten Bank. Hinter ihr steht Harald Stute. Foto: Tabea Meinecke

Vereine und Verbände

DLRG-Jugend erhält Unterstützung von „Ebstorfer helfen Ebstorfern“

Bereits 2019 hat sich die Gruppe „Ebstorfer helfen Ebstorfern“ gegründet, weil immer mal wieder Rat in verschiedensten Bereichen gebraucht wurde. Der in Ebstorf zugezogene Hans Martens kannte die Einrichtung eines Helfer-Teams aus seinem ehemaligen Wohnort und überzeugte die Freunde mit der Idee. So war die Gründung der Gruppe beschlossen und wurde bekannt gemacht.

Einmalige Einsätze wie die Reparatur der Kaffeemaschine, die Lösung eines Computerproblems, Antragshilfe bei Behördenangelegenheiten oder ein Problem mit dem Zaun zeigte den unterschiedlich begabten Rentnern, dass sie genau richtig lagen. Denn die engagierten Ebstorfer wollen niemandem Arbeit wegnehmen und keine regelmäßigen Aufgaben übernehmen, wie etwa Gartenarbeiten. Nur für die einmalige, unkomplizierte Lösung in verschiedensten Fällen sind sie gern im Einsatz.



Auf dem Foto in leuchtendem Signalrot die DLRG-Trainer (ganz links der 1. Vorsitzende Jürgen Meyer-Wolfram), dahinter in „Zivil“ ein Teil der Gruppe Ebstorfer helfen Ebstorfern. *Foto: TWB*

Mittlerweile gehören Hans Martens, Wolfgang Bauer, Hans-Peter Lamprecht, Wolfgang und Bärbel Faust, Ingo Schroedel, Christoph Erdt, Dirk Meyer, Günter Greiff, Eleonore Ginkowski und Wilhelm Oelstorf dazu. Die kleinen Hilfen im Alltag sind kostenlos, weil sich das Team ehrenamtlich für die Gemeinschaft einsetzt. Weil aber die Freude über die Hilfe so groß ist, zeigen die Bürger den Helfern gern mit einer kleinen Zuwendung ihre Dankbarkeit. Diese Beträge werden nicht nur für gemeinsame Unternehmungen genutzt, sondern zum Großteil als Spende weitergegeben. „Wir wollen damit vor allem die Jugendarbeit unterstützen!“, berichtet Wolfgang Faust. So hat sich schon die Jugendfeuerwehr über eine Gabe gefreut. Diesmal kann die DLRG-Jugendgruppe 300 Euro für ihre Nachwuchsausbildung entgegennehmen. „Wir danken herzlich“, freut sich der erste Vorsitzende der Ebstorfer DLRG Jürgen Meyer-Wolffram. Wer die Gruppe erreichen möchte, wählt Telefon 05822-9419083 oder kommt zu den regelmäßigen Treffen an jedem zweiten Freitag im Monat um 10.30 Uhr im DRK-Haus am Domänenplatz 6.

Text: TWB

4	1	6		5				
						5		7
	8		3	6				
1	2	9						
		3		7		1	2	
				1	6		9	
7			5		1			
			4		8			2
						3	1	4

9	8						3	
	6		8			2		
				7				8
			1	6			5	
		4		9		6		
	3			2	5			
5				3				
		3			4		6	
	2						8	7

Vereine und Verbände

Schießsportgruppe Ebstorf bei der Landesmeisterschaft 2026

Was kann passieren, wenn man Lust und Spaß an einem Hobby hat? Vor fünf Jahren haben sich die ersten Teilnehmer für eine Schießsportgruppe gefunden und sich seitdem weiterentwickelt, trainiert und an vielen Wettkämpfen teilgenommen. Unabhängig vom Alter und Geschlecht wird Schießsport betrieben.

Die kleine Gruppe ist breit gemischt. Es werden Kreiswettkämpfe, Pokalschießen, Schießsportwochen und höhere Wettkämpfe bestritten, je nach eigener Leistungsfähigkeit.

Bei den Landesmeisterschaften der Sportschützen in Hannover haben die Mitglieder der Schießsportgruppe Ebstorf sagenhafte 13 Medaillen erkämpft. Heiko Wendlandt ist Landesmeister im Einzel mit der Luftpistole und Zweiter mit der Sportpistole geworden. Dazu noch Dritter mit seiner Mannschaft des Schießclub Ebstorf. Ebenfalls Landesmeister ist Lars-Holger Kirks mit dem KK-Gewehr Auflage auf 50m, zudem Dritter mit dem Luftgewehr Auflage s. Im Zusammenschluss mit dem SV Jastorf erreichte er dazu dreimal den Mannschafts-Landesmeistertitel. Kathrin Kaiser-Schmidt wurden zweimal Vize-Landesmeisterin mit dem KK Gewehr Auflage auf 50m und 100m. Ihre Mannschaft der Schützengilde Ebstorf mit Kerstin Wolle und Marcus Matzke wurde in der Mannschaft zweimal Landesmeister (KK 50m und LG) und Vize-Landesmeister auf 100m. Dies wurde zum Abschluss mit einem Grillabend gefeiert. Das Fleisch dafür hat die Gruppe bei Preisschießen gewonnen. Schießen bringt nicht nur Spaß, es kann auch satt machen.

Die nächsten Herausforderungen sind die Teilnahmen an der Deutschen Meisterschaft für Heiko und Lars-Holger. Im neuen Schießsportjahr starte die SGi Ebstorf nach ihrem Aufstieg erstmal in der Landesliga LG Auflage. Die Schießsportgruppe der Schützengilde Ebstorf ist offen für Sportinteressierte und trainiert mittwochs ab 18:30 Uhr, vorher ist die Jugend von 16:00 – 18:00 Uhr dran, im Schießstandgebäude in Ebstorf.

Text: Lars-Holger Kirks



Mitte: Lars-Holger Kirks Landesmeister KK Auflage 50m.
Foto: Schützengilde Ebstorf



Mitte, von links: Kathrin Kaiser-Schmidt, Marcus Matzke, Kerstin Wolle, Landesmeister KK Auflage 50m und Luftgewehr Auflage.
Foto: Schützengilde Ebstorf



In der Mitte Heiko Wendlandt Landesmeister Luftpistole.
Foto: Schützengilde Ebstorf

O. HÄHL
INSTALLATEUR- UND HEIZUNGSBAUMEISTER

- Heizungstechnik
- Wartung und Service
- Sanitärtechnik
- Badsanierungen

Medinger Weg 32
29574 Ebstorf
05822 - 5376
Info@haehl-shk.de

Vereine und Verbände

Schützenfest 2026: Ebstorf wurde durchgeschüttelt

Diesen Artikel hatte Andreas Pehl bereits in seiner bewährten Nachtarbeit für die letzte Ausgabe dieser Zeitung fertiggestellt, doch der Platz im Heft reichte nicht für diesen Artikel mit Fotos. Aber jetzt…

Herrschten bis unmittelbar vor dem Schützenfest noch Temperaturen nahe 40 Grad, sanken diese pünktlich zum Beginn auf angenehme Werte ab. Und so waren dann zum Eintrommeln am Mittwochvormittag nahezu 100 Kinder direkt aus der letzten Stunde vor den großen Ferien zum Eintrommeln erschienen, um mit dem Tambour durch den Ort zu ziehen und Süßigkeiten einzusammeln.



Die große Kinderschar hatte sich zum Eintrommeln gleich mit Sammelbehältern für Süßigkeiten ausgerüstet. Foto: Andreas Pehl

Beim ebenfalls gut besuchten Kommers am Abend griffen unabgesprochen fast alle Redner mit unterschiedlichen Schwerpunkten das Thema Gemeinschaft und Zusammenhalt im Ort auf. Besonders bewegend war dabei aber die Rede des Gildehauptmanns, der aus dem Brief eines ehemaligen Kriegsgefangenen an Bürgermeister Hans Rasch aus dem Jahre 1963 zitierte, in dem sich dieser für die besonders menschliche Behandlung während eines Arbeitseinsatzes in Ebstorf bedankte. Sichtbares Zeichen für den Gemeinsinn war auch, dass es an dem Abend gleich neun Neueintritte in die Gemeinschaft der Gilde gab. Abschluss des Abends war wie immer, glücklicherweise ohne den angekündigten Regen, der feierliche Zapfenstreich.

Nach einer gewohnt kurzen Nacht begann der zweite Tag des Schützenfestes mit dem großen Festumzug, bei dem die Ehrengäste persönlich abgeholt und zum Schützenplatz gebracht werden. Dort angekommen hatten der Vertreter des Bundespräsidenten, Revierförster Malte Dicke, und der Vorjahreskönig Max Giza die Ehre, das Königsschießen zu eröffnen, bevor dann nach weit über zwei Stunden Marsch alle ins Schützenhaus zur Stärkung beim Königsfrühstück gehen. Nach zahlreichen Reden wird hier auch der „König der Könige“ bekannt gegeben: Peter Müller hat in diesem Jahr bei der Gildemeisterschaft den besten Schuss abgegeben und darf nun ein Jahr lang die entsprechende Kette tragen.



Sebastian Kreutzmann (rechts) ist neuer Bürgerkönig. Auf der Treppe des ehemaligen Rathauses erhielt er seine Kette. Foto: Ströbele

An diesem Tag hatten dann Gildemitglieder und Gäste auch die Möglichkeit, sich von der neuen Attraktion auf dem Schützenplatz durchschütteln zu lassen: auf Grund einer neuen, kräftigeren Stromversorgung konnte erstmals der „Breakdancer“ seine Runden drehen. An allen Tagen war dieser dann immer bis spät in die Nacht stets gut besetzt un-



Alexander Bruns freute sich gemeinsam mit seiner Frau Josie über die errungene Königswürde. Foto: Pehl

Vereine und Verbände



Das Jägercorps beim Umzug am Schützenfest-Sonntag. Foto: Ströbele



Da ging es rund auf dem Festplatz mit dem Fahrgeschäft Break Dancer. Foto: Pehl

terwegs, so dass der Besitzer bereits angekündigt hat, auch im nächsten Jahr wiederzukommen, begeistert auch von dem friedlichen Fest und dem idyllisch gelegenen Platz.

Im Laufe des Nachmittages haben dann insgesamt 28 Schützen ihr Glück beim Schießen auf die Königsscheibe versucht, wobei der beste Schuss mit einem 546,0 Teiler bereits eine Stunde vor Ende fiel: Alexander Bruns wurde damit neuer Ebstorfer Schützenkönig. Der 41-jährige ist zwar bereits seit 21 Jahren in der Gilde, hat aber erst im letzten Jahr erstmals auf die Königsscheibe geschossen. Im quasi zweiten Versuch schon gelang ihm nun der beste Treffer. Am Morgen noch hatte er seiner Frau Josie angekündigt „In diesem Jahr wird´s was!“ und so freute sich diese bei der Proklamation fast mehr als er selbst, der in den zwei Stunden seit seinem Schuss zumindest äußerlich sehr gelassen war. Nach der Proklamation erfolgte wie üblich die traditionelle Vorstellung im Kloster, danach klang der ereignisreiche Tag langsam aus.

Das Königsessen am Freitag war erneut fast ausgebucht, der Festwirt servierte wieder ein hervorragendes Essen. Nach dem historischen Königstanz waren alle Besucher auf die Tanzfläche gebeten und konnten die zuvor aufgenommenen Kalorien zumindest teilweise wieder abarbeiten. Der Königsball zog sich, wie immer bei bester Stimmung, bis in die tiefe Nacht.

Am Sonnabend stehen immer die Kinder beim Kinderschützenfest im Mittelpunkt. Während die jüngeren sich bei den Spielen auf dem Platz vergnügten und um kleine Preise rangen, kämpften die etwas älteren um die Kinderkönigswürde. Kinderkönigin wurde Leonie Köllner, die damit ihren Titel verteidigte, Kinderkönig wurde Theo Degner. Der Abend klang für viele bei Musik im Weingarten aus, vor allem das jüngere Publikum lockte später dann das Schützenhaus zur gut besuchten Sommerparty.

Der Sonntag begann mit der Proklamation des neuen Bürgerkönigs Sebastian Kreutzmann aus Ebstorf vor dem ehemaligen Rathaus. Der 33-jährige ist erst 2020 aus Bienenbüttel zugezogen und hatte zum ersten Mal in seinem Leben ein Kleinkalibergewehr in der Hand. Danach marschierte der große Festumzug mit hunderten Teilnehmern, flankiert von einer vielfachen Zahl an Zuschauern, ein letztes Mal zum Schützenplatz. Schon kurz nach Ankunft des Zuges stellten sich die ersten Kinder am traditionellen Kletterbaum an, lange bevor dieser eröffnet wurde. Bei bester Stimmung klang das diesjährige Schützenfest schließlich aus.

Text: Andreas Pehl

Senden Sie Ihre Berichte/Terminabsprachen an

gunda.stroebele@t-online.de
Gunda Ströbele, Uppen Drohm 19, 29643 Neuenkirchen
Telefon: 05195 5050



Musik im Alten Amt

Von Schützenfest bis Weinfest - Die EMG sorgt für Musik und Begeisterung

Hinter der Ebstorfer Musikgemeinschaft (EMG) liegen ereignisreiche Wochen mit zahlreichen musikalischen und gemeinschaftlichen Höhepunkten. Ob beim Schützenfest in Ebstorf, am Oldenstädter See oder beim Ebstorfer Weinfest – die Musikerinnen und Musiker waren unterwegs, sorgten für beste Stimmung und erlebten dabei selbst viele schöne Momente. Eines wurde dabei einmal mehr deutlich: Bei der EMG wird nicht nur gemeinsam musiziert, sondern auch Gemeinschaft gelebt.



Die Weinfest-Besucher ließen die EMG erst nach mehreren Zugaben wieder vom Platz gehen. Foto: Schwarz

Den Auftakt der ereignisreichen Sommermonate bildete im Juli das Ebstorfer Schützenfest. An allen Festtagen war die EMG musikalisch dabei und begleitete die vielen Programmpunkte der Schützengilde mit ihrem vielseitigen Repertoire. Ein besonderer Höhepunkt war die musikalische Begleitung des traditionellen Kommerses, bei dem die Musikerinnen und Musiker für ausgelassene Stimmung sorgten und einmal mehr unter Beweis stellten, wie viel Freude gute Blasmusik bereiten kann.

Auch der Zapfenstreich wurde von der EMG musikalisch gestaltet. Mit konzentriertem und feierlichem Spiel verlieh das Orchester diesem tragenden Moment den würdigen Rahmen und setzte damit einen besonderen musikalischen Akzent im Festprogramm.

Nach den intensiven Tagen rund um das Schützenfest war anschließend Gelegenheit, die Instrumente einmal beiseitezulegen und die Gemeinschaft auf eine andere Art zu genießen. Beim Vereinsausflug der EMG an den Oldenstädter See bei Uelzen stand das gemeinsame Erlebnis im Mittelpunkt. Bei bestem Wetter wurde nach dem Aktivprogramm ausgiebig gegrillt, für leckeres Essen und gute Gespräche war also

Ebstorfer Zweiradtechnik
0160/2022912
✓ Reparatur/Verkauf ✓ Bike Leasing
✓ Bosch E-Bike Service ✓ Jobrad
✓ Rad im Dienst ✓ Victoria ✓ Böttcher
✓ Urban Arrow (Lastenrad) ✓ Wertgarantie
Benjamin Schlosser
Bahnhofstr. 28a 29574 Ebstorf
info@ebstorfer-zweiradtechnik.de



Musik im Alten Amt

bestens gesorgt. Doch damit nicht genug: Eine Schnitzeljagdrally mit verschiedenen Aufgaben brachte zusätzlichen Schwung in den Tag und den nötigen Hunger. Dabei waren Teamgeist, Kreativität und Geschick gefragt – vor allem aber kam der Spaß nicht zu kurz. Es wurde gemeinsam gerätselt, gelacht, angefeuert und natürlich auch ein wenig um den Sieg gekämpft. So wurde der Vereinsausflug zu einem rundum gelungenen Tag, der einmal mehr zeigte, dass die EMG auch abseits des Probenraums eine starke Gemeinschaft ist.

Ende August folgte dann ein weiterer musikalischer Höhepunkt: der Auftritt der EMG beim Ebstorfer Weinfest. Was an diesem Abend musikalisch und stimmungsmäßig passierte, dürfte den Musikerinnen und Musikern noch lange in Erinnerung bleiben. Mit ihrem abwechslungsreichen Programm begeisterte die EMG das Publikum und sorgte für eine ausgesprochen ausgelassene Atmosphäre. Die Stimmung war derart gut, dass die EMG nach dem offiziellen Ende ihres Programms keineswegs einfach die Bühne verlassen konnten. Das Publikum verlangte lautstark nach mehr – und bekam mehr. Erst nach mehreren Zugaben wurden die EMGler schließlich unter anhaltendem Applaus von der Bühne entlassen. Für ein Orchester gibt es wohl kaum ein schöneres Kompliment als ein Publikum, das einfach noch nicht genug hat. Für die EMG war dieser Abend deshalb nicht nur ein erfolgreicher Auftritt, sondern auch eine besondere Bestätigung für die Freude und Leidenschaft, mit der die Musikerinnen und Musiker ihrem gemeinsamen Hobby nachgehen.

Nach diesen abwechslungsreichen Sommermonaten richtet sich der Blick bereits nach vorn. Im Oktober steht ein dreitägiges Übungswochenende auf dem Programm. Dabei soll das bereits begonnene Programm für das nächste große Konzert der EMG intensiviert und musikalisch weiter ausgearbeitet werden.

Im Mittelpunkt steht das Benefizkonzert am 13. März 2027. Beim Übungswochenende wird intensiv an den einzelnen Stücken gearbeitet, damit aus den vielen einzelnen Tönen am Ende wieder das entsteht, was die EMG auszeichnet: ein gemeinsamer Klang mit musikalischer Energie und Begeisterung ganz nach dem Motto des Benefitzkonzertes – LET US ENTERTAIN YOU. Wer diesen besonderen Konzertabend miterleben möchte, kann sich bereits jetzt Karten sichern. Diese sind derzeit bei den örtlichen Vorverkaufsstellen sowie online erhältlich. Und vielleicht sind Eintrittskarten auch gleich eine schöne Idee für Weihnachten: Musik verschenken, Vorfreude schenken und gemeinsam einen besonderen Abend erleben.

Die vergangenen Monate haben jedenfalls gezeigt, dass bei der EMG vieles zusammenkommt: musikalisches Können, Freude am Auftritt, gemeinsames Feiern und vor allem eine Gemeinschaft, die zusammenhält.“ Die nächsten musikalischen Höhepunkte dürfen mit Spannung erwartet werden.

Text: Michael Schwarz

Aus „Singkreis Ebstorf“ wird „Kirchenchor St. Mauritius“

Bereits seit einigen Monaten haben die Mitglieder des Singkreises Ebstorf mit dem Gedanken gespielt, den traditionsreichen Namen „Singkreis“ abzulegen und gegen etwas zu tauschen, womit sich auch die derzeitigen und noch neueren Sänger und Sängerinnen identifizieren können. Nach Rücksprache mit der Kirchengemeinde sind wir also auf die Suche gegangen, haben viele Ideen gesammelt und diskutiert und uns am Ende für „Kirchenchor St. Mauritius“ entschieden. Denn das sind wir: der Kirchenchor der Kirchengemeinde St. Mauritius.

Die meisten Menschen können sich unter einem Kirchenchor etwas vorstellen und dann leichter abwägen, ob eine Teilnahme etwas für sie ist oder nicht.

Außerdem war mir und dem Chor wichtig, die Zugehörigkeit zur Kirchengemeinde im Namen zu tragen. Der Singkreis hat in der Kirchengemeinde eine extrem lange Tradition. Wer mehr über die Geschichte erfahren möchte, kann im Gemeindebrief ab Dezember etwas dazu finden. Am Sonntag, den 8. November um 17 Uhr wird der Kirchenchor St. Mauritius nun sein Jahreskonzert in der Klosterkirche Ebstorf geben.

Das erste Konzert mit neuem Namen! Auch die Chorkleidung wurde angepasst um die Veränderung noch besser sichtbar zu machen. Auf dem Programm stehen Psalmvertonungen von Felix Mendelssohn Bartholdy: „Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser“, „Hör mein Bitten“ und die Choralkantate „Wer nur den lieben Gott lässt walten“. Begleitet wird der Chor von Musikerinnen und Musikern des Lüneburger Kammerorchesters, Kantorin Antje Kamp (Bad Bodenteich) am Piano und der Lüneburger Sopranistin Paula Rohde. Eintrittskarten sind ab Oktober im VVK zu 15 Euro im Kirchenbüro, der Tourist-Info Ebstorf und bei Kantorin Annika Köllner-Will zu erhalten. Der Kirchenchor St. Mauritius freut sich nach wie vor über neue Sänger und Sängerinnen!

Text: Annika Köllner-Will



Am Sonntag, den 8. November um 17 Uhr wird der Kirchenchor St. Mauritius nun sein Jahreskonzert in der Klosterkirche Ebstorf geben.

Foto: TWB



Veranstaltungen in der Urlaubsregion Ebstorf

- **02. und 03. Oktober:** 27. Oktoberfest des SV Natendorf in Natendorf
- **22. Oktober: Historische Ortsführung** als **Lichtertour** mit Dorfausrufer Hannes und seinen Freunden
- Konzerte und Veranstaltungen in der Klosterkirche Ebstorf, im KuKuK Wettenbostel, im Arboretum in Melzingen oder in der Kulisse Eimke

Mehr Infos gibt es in der Urlaubsregion Ebstorf - Tourist-Info
Winkelplatz 4a • 29574 Ebstorf
05822-2996 • touristinfo@ebstorf.de
www.urlaubsregion-ebstorf.de

Redaktionsschluss: Mittwoch, 4. November 2026
Erscheinungstermin: Dienstag, 17. November 2026

Musik im Alten Amt

BACH-Orgelkonzert in der Klosterkirche Ebstorf am 11. Oktober



Wolfgang Hofmann ist in Ebstorf kein Unbekannter, von 2005 bis 2024 war er hier als Kantor tätig. *Foto: Hofmann*

Am Sonntag, 11. Oktober um 18 Uhr spielt Wolfgang Hofmann in der Klosterkirche Ebstorf ein Orgelkonzert mit dem Titel B A C H. Von 2005 bis 2014 war er als Kantor in Ebstorf tätig. Jetzt ist er an St. Paulus in Buchholz. Das Programm besteht aus zwei Teilen. In der ersten Hälfte spielt Hofmann Werke des berühmten Thomaskantors J. S. Bach wie z.B. die Dorische Toccata und Fuge sowie die große Fantasie über das Lied “Komm, Heiliger Geist” aus der Sammlung der Leipziger Choräle.

In der zweiten Hälfte des Programmes geht es um die Töne BACH als thematisches Material. Robert Schumann komponierte mit dieser Tonfolge 1845 sechs verschiedene Fugen für Orgel, die alle in ihrem Charakter völlig unterschiedlich sind und in Harmonik, Dynamik und Phrasierung natürlich der Romantik verpflichtet sind.

Die Stücke reichen vom strengen Satz, zur lebhaften Toccata über ein Adagio sowie Scherzo bis zu einem monumentalen Finale. Schumann zeigt mit dieser Sammlung nicht nur seine große Verehrung für Johann Sebastian Bach sondern demonstriert damit auch seine absolute kontrapunktische Meisterschaft. Der Eintritt zum Konzert ist frei!

Text: Annika Köllner-Will



stock.adobe.com - Chica

Frauenchor Ebstorf bietet zusätzliche Freizeitaktivitäten zum Singen

Manchmal legen die Sängerinnen die Notenblätter zur Seite, schieben das Klavier in die Ecke und holen die verschiedensten Brettspiele heraus. Dann sucht sich jede Mitspielerin ihr Lieblingsspiel aus und los geht‘s... Die Karten werden verteilt, die Würfel in den Knobelbecher geworfen und die letzten Spielregeln abgeklärt. Anschließend erfüllt den Raum ein Raunen und Tuscheln und viel „oh!“ und „ah!“ ist zu hören. Und hin und wieder untermalen Jubeln und fröhliches Lachen die Szenen der konzentrierten Spielerinnen, die die Spielzüge planen, überdenken und ausführen.



Beim Spieleabend haben Alle Sängerinnen ihren Spaß. *Foto: Vorstandsteam Frauenchor*

Der spontane Spieleabend im Frauenchor Ebstorf wird stets gut angenommen; gerade, wenn die Chorleiterin im Urlaub ist und die Frauen alternativ aktiv werden möchten. Und auch andere Freizeitaktivitäten sind bei den Frauen sehr beliebt: Eine kurze interne Abfrage und schnell fanden sich einige Chorfrauen, die einen tollen gemeinsamen Abend bei KARAOKE im CrazyCock Irish Pub in Uelzen hatten. Viele Lieder wurden gesungen und die ausgelassene Stimmung sorgten für einen phantastischen Abend, der unbedingt wiederholt werden muss. Bei den Chorfrauen ist immer etwas los und neue Sängerinnen sind herzlich willkommen. Infos zum Frauenchor Nette Begegnung Ebstorf gibt es auch im Internet unter: www.frauenchor-nette-begegnung.de

Text: Gudrun Klippe, Vorstandsteam

Musik im Alten Amt

Frauenchor-Sommerfest mit Minigolf und Tretbootfahren



Einige Chormitglieder unternahmen eine sportliche Tour mit dem Tretboot. *Foto: Vorstandsteam Nette Begegnung*

Die lachende Sonne und das Lachen der Frauen vereinten sich zu einem fröhlichen Nachmittag beim Sommerfest des Frauenchores Nette Begegnung auf dem Minigolfplatz in Bad Bevensen. Während einige Frauen ihr Geschick beim Minigolf ausprobieren, enterten die anderen die Boote und genossen eine sportliche Tretboot-Fahrt auf der Ilmenau.

Der Minigolfplatz in Bad Bevensen bietet an Holztischen gemütliche, schattige Plätze, wo die Frauen mit ihrem mitgebrachten Essen einen bunten Picknick-Tisch zauberten. Neben den leckeren Speisen bestimmten gute Gespräche und fröhliches Lachen den unterhaltsamen Nachmittag. Auch einige Regentropfen gegen Ende des Sommerfestes störten die gute Stimmung der Frauen nicht. Als sie sich gegen Abend nach einem gut gelaunten Nachmittag voneinander verabschiedeten, wird sich schon jetzt wieder zur nächsten Chorprobe in Ebstorf verabredet… Infos zum Frauenchor Nette Begegnung Ebstorf:

www.frauenchor-nette-begegnung.de

Text: G. Klippe, Vorstandsteam

Vorsitzwechsel im Verein zur Förderung der Kirchenmusik in Ebstorf

Im September 2002 hat sich in Ebstorf der Verein zur Förderung der Kirchenmusik gegründet, weil die Kirchengemeinde die Bezahlung des neuen Posaunenchorleiters Dirk Jeß nicht übernehmen konnte. Bis dorthin hatte Karl-Heinz Borchert die Leitung über Jahrzehnte ehrenamtlich geleistet. Doch Zeiten ändern sich und nun war Bezahlung für den Aufwand gefragt. Kurz entschlossen taten sich Posaunenbläser Dr. Hans-Georg Seidenkranz, sein guter Freund Volker Lindemann – großer Fan des Posaunenchores -, Schatzmeister und damals noch Volksbank-Vorstand Werner Lüdde, dessen Mitarbeiterin und Trompetenspielerin Claudia Krüger sowie Kirchengemeindevertreterin Heidi Hesebeck zusammen und gründeten den Förderverein. Für 24 Euro Jahresbeitrag durfte und darf auch heute noch jeder Mitglied werden.



Dr. Jörg Bremer (links) ist der neue 1. Vorsitzemde, neben ihm der ehemalige 1. Vorsitzende Dr. H.-G. Seidenkranz. *Foto: TWB*

„Es ist wichtig, dass die kirchenmusikalische Arbeit mit Blasinstrumenten, Orgel und Stimmen gefördert und unterstützt wird und ein Kirchenbesuch nicht nur mit Worten, sondern auch mit schöner Musik die Herzen anspricht“, ist Dr. Seidenkranz heute noch überzeugt. Aber nach nun 24jähriger Tätigkeit hat er das Ruder in jüngere nämlich die Hände von Dr. Jörg Bremer gelegt. „Ich wohne seit 30 Jahren in Ebstorf, bin verheiratet und habe zwei Kinder sowie eine Enkeltochter. Ich beherrsche selbst kein Instrument, höre aber gern Musik. Nicht nur Jazz und Rock, sondern auch die wunderschöne Musik in der Kirche. Auch meine Kinder haben schon im Kinderchor der Kirchengemeinde gesungen. Da ich jetzt das Rentenalter erreicht habe und mich ehrenamtlich engagieren wollte, kam die Anfrage genau richtig“, erläuterte er seinen Einsatz. Ein bisschen hat er schon in die Arbeit des Vereins hineingeschnuppert, will sich aber nun nach einstimmiger Wahl bei der Mitgliederversammlung ganz hineinknien. Dr. Hans-Georg Seidenkranz ist dann mit großem Applaus und der Ehrenmitgliedschaft im Verein verabschiedet worden.

Text: TWB

HENNING MÜLLER
BESTATTUNGEN
29582 Hanstedt I · Dorfplatz 1
Telefon 05822 / 874
0160 / 96 8 96 321
0160 / 97 54 70 56
Wir bieten Ihnen alle Bestattungsarten an und sind Tag und Nacht jederzeit für Sie erreichbar. Erledigung sämtlicher Formalitäten.
Lassen Sie sich jetzt über eigene Wünsche und Bestattungsvorsorge beraten.

Sport

Weltmeisterin zu Gast: TuS Ebstorf erlebt eine unvergessliche Turnnacht

Einrad- und BMX-Weltmeisterin in der Ebstorfer Turnhalle – was klingt wie eine Traumvorstellung, wurde für 20 Kinder der Boden- und Gerätturng

ruppe des TuS Ebstorf am 21. August Wirklichkeit.

Zirkusartistin Ina Quaiss war an diesem Abend zu Gast und begeisterte die Kinder mit spektakulären Tricks und ganz neuen Bewegungsideen. Für die jungen Turnerinnen und Turner war es eine Begegnung, die zeigt: Sport kann weit mehr sein als Training. Rund um den Stargast-Besuch wurde der Abend zu einer runden Sache – mit intensivem Turnen an Boden und Geräten, einer Stärkung mit Pizza und Eis sowie einer Nachtwanderung durch die Halle und ihr Umfeld. Den Abschluss bildete eine Entspannungsreise.

Am Ende schliefen 20 glücklich erschöpfte Kinder genau dort ein, wo sie den Abend begonnen hatten – in ihrer Turnhalle.

Text: Anna Giza-Braun

HOLDENSTEDTER HOF
Das Landgasthaus in der Lüneburger Heide
Hochzeits-Pauschalangebote


Holdenstedter Str. 64 | 29525 Uelzen | T 05 81.97 63 70 | www.holdenstedterhof.de



Intensiv wurde am Boden und an den Geräten geturnt.
Foto: Nadine Guskau



Mit einer Entspannungsreise endete der Trainingsnachmittag. *Foto: Nadin Guskau*

Sport

U13 des TuS Ebstorf tauscht den Rasen gegen das Wasser / Drachenboot-Tour beim Ruderverein Uelzen wird zum Teamerlebnis

Kein Anpfiff, keine Eckfahnen, kein Torjubel – und trotzdem war es für die U13-Fußballer des TuS Ebstorf ein besonderer Tag. Statt auf dem heimischen Sportplatz trafen sich die Nachwuchskicker am Sonntag am Bootshaus des Rudervereins Uelzen, griffen zum Paddel und stiegen in ein Drachenboot.

13 Kinder, ein Boot, ein gemeinsamer Takt: Genau darum ging es. Am Steuer stand Markus Kurz, Vorsitzender des Rudervereins Uelzen, der die Mannschaft geduldig einwies und sicher über das Wasser führte. Schnell wurde klar: Ein Drachenboot verzeiht keine Alleingänge – wer schneller zieht als der Rest, bremst alle aus. Eine Lektion, die auf dem Fußballplatz genauso gilt.

Begleitet wurde die Gruppe von Trainer Waldemar und mehreren Eltern, die tatkräftig mit anpackten. Vom Ufer aus gab es Jubel, Anfeuerungsrufe und jede Menge Fotos. „Wir wollten bewusst mal etwas machen, dass nichts mit Ball und Taktik zu tun hat“, so Trainer Waldemar. „Am Ende geht es um dasselbe: zusammenhalten und gemeinsam ins Ziel kommen.“ Zum Abschluss gab es ein Picknick am Ufer, organisiert von den Eltern – mit reichlich Gesprächsstoff über den Vormittag.

Der TuS Ebstorf bedankt sich herzlich bei Markus Kurz und dem Ruderverein Uelzen, die diesen Tag möglich gemacht haben, sowie bei allen Eltern, die Fahrdienst, Verpflegung und Fotos übernommen haben.

Text: Anna Giza-Braun



Im Takt: Die U13 des TuS Ebstorf im Drachenboot des Rudervereins Uelzen, gesteuert vom Vereinsvorsitzenden Markus Kurz. Foto: Nancy Weise

Fit im Alltag: TuS Ebstorf startet ins Winterhalbjahr

Die Gymnastikgruppe „Fit im Alltag" des TuS Ebstorf geht in die neue Saison: Am Montag, 28. September, beginnt das Winterhalbjahr 2026/2027. Getroffen wird sich von da an wöchentlich montags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle Fischerstraße in Ebstorf.

Das Angebot richtet sich an alle, die sich gemeinsam fit halten wollen – Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Geleitet wird die Stunde von den Übungsleitern Wilhelm Erdt und Joachim Jäkel. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Mitzubringen sind lediglich Sportkleidung und gute Laune. Wer hineinschnuppern möchte, kommt einfach am Montagabend in die Halle.

Text: Anna Giza-Braun

Redaktionsschluss: Mittwoch, 4. November 2026
Erscheinungstermin: Dienstag, 17. November 2026

LANDFLEISCHEREI SCHRÖDER
Großes Angebot an hausgemachten Fleisch- u. Wurstwaren
Nutzen Sie unseren Partyservice für Feiern aller Art
Mittwochs Grillhähnchen
Freitags Suppe
Fleisch vom Regio-Rind
29574 Ebstorf • Bahnhofstr. 11 • Telefon 05822 3926
www.landfleischerei-schroeder.de
Di. - Do. 8.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Fr. 7.00 – 18.00 Uhr • Sa. 7.00 – 12.30 Uhr
Montag Ruhetag
Mittwoch nachmittags geschlossen

Pfropfen | farbliche Abstufung | Begleitung | | persönl. Geheimzahl (Abk.) | Entführungsopfer (Mz.) | | | Ruf beim Stierkampf | lateinisch: sei gegrüßt | große Kübel | | Leuchtstärkemaß | Fluss durch Gerona (Span.) | ein Orientale | | Schlagrhythmus | Besitz | Absage

			6					ein Kind annehmen			10							
zurücktreten		Wappenblume						Bauer		Heilbehandlung						1		
					Kinderbuchautorin (Enid)		Verlagsabteilung									Fremdwortteil: halb		
Lieferung		ätzende Flüssigkeit		griechischer Buchstabe					elektr. Informationseinheit				Oratorium von Händel		asiatische Holzart			
										Teil des Beins		erblicken						ital. Sänger, Schauspieler
Riese im franz. Märchen			Fremdwortteil: mit, zusammen				französisch: sieben		kambodsch. Volksstamm						Berufung, Nominierung		dalmatinische Insel	
				Polizeisondereinheit (Kw.)		Mündungsarm der Oder						in der Nähe von		‚Irland' in der Landessprache				
Pappschachtel	nordarabischer Volksstamm		in Salz eingelegtes Ei						Initialen Ochsenknechts		deutsche Vorsilbe			Unternehmensform		Ex-Profi-Boxer (Mohammed)		
						Sündenbock												
	7		in Rage toben		deutscher Blödelbarde					Türsicherung							Harze von Tropenbäumen	
französischer unbest. Artikel		Frage nach einem Ort												doppelköpfiger Haltebolzen				
alte franz. 5-Centime-Münze				kurz für: heran										Meeresbucht		nicht häufig, rar		
Leichtathlet	Startphase	Fruchtgetränke												Figur bei Verne †				
nordisches Göttergeschlecht																		Frauenkosename
				Steuerrad										Süßwasserbarsch	chemisches Element		Frau zu Pferd	
Sohn des Juda im A.T.			männlicher franz. Artikel			Ort bei Gent	Vorname des Sängers Rebroff	exakt , genau			Form des Ausdrucks	Steuer im MA.	spanischer Artikel	Obstinneres				
geziert									2		sprachlich unterstreichen							
						Säugling	5	Karpfenfisch, Döbel						Substanz		röm. Zahlzeichen: zwei		
Priestergewand			Spielabschnitt beim Eishockey		schweiz. Kantonshauptstadt						Violinenspieler		Whiskeytyp (Malz)					zu keiner Zeit
unbeweglich	aktiv, wirkend	Fakultätsvorsteher						ein Golfschläger		Freude an etwas							4	
					Schlagerstar (Jürgen)		Sprengkörper					dt. Komponist † 1847		8		still		
Königsstab		Gangart des Pferdes		Herrscherhaus									Vorname der Engelke		erster Generalsekretär der UNO			
						jap. Heiligtum				russ. Schriftsteller † 1972		ein Giftstoff						nicht neu
Katzenpfote		3				franz., lateinisch: und	Moment		Männerkurzname				11		Titelfigur bei Brecht (Arturo)		weggebrochen (ugs.)	
ein Schnellzug (Abk.)				abzüglich, minus				9				ursächlich						
Münze											populär							



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Freiwillige Feuerwehr

Feuerwehrleute des Klosterflecken informierten sich über die Arbeit mit einer Drehleiter

Am letzten Dienstabend am 7. September überraschten einige Kameraden beim Ankommen am Gerätehaus der Anblick eines sehr besonderen Fahrzeugs. Die Feuerwehr Bad Bevensen war mit ihrer Drehleiter vor Ort, um uns die technischen Eigenschaften, taktischen Besonderheiten und die Vielseitigkeit einer Drehleiter vorzustellen.

Die Bevensener Drehleiter ist aus dem Baujahr 2017 und baut auf einem 3-Achs MAN Fahrgestell mit einem Rosenbauer Leiteraufbau. Das Besondere ist hierbei das 3-Achs Fahrgestell mit gelenkter Nachlaufachse. Dies ermöglicht der Drehleiter einen sehr kleinen Wendekreis, so dass man mit dieser Drehleiter auch in kleinen verwinkelten Ecken gut hinkommt. Dies durften wir zuletzt beispielsweise bei dem Großbrand Anfang des Jahres hautnah erleben, als die DLAK 23/12 über den engen Hinterhof auf die Rückseite des betroffenen Gebäudes kam.

DLAK 23/12 steht für DrehLeiter Automatisch mit Korb - mit einer Rettungshöhe von 23 Metern bei einer Ausladung von 12 Metern. Insgesamt können im Korb maximal fünf Personen/ 500 kg zugeladen werden. Die DLAK kommt Beispielsweise bei der Menschenrettung im Brandfall zum Einsatz, wenn beispielsweise das Treppenhaus für eine Flucht ins Freie schon zu verraucht ist, oder als Löschmittel aus der Luft mittels großem Wasserwerfer. Aber auch eine Patiententrage kann am Korb montiert werden, um Personen mit medizinischen Notfall aus höheren Stockwerken zu retten, wenn der Weg durchs Treppenhaus zu eng ist.

Für uns als Feuerwehr Ebstorf waren auch die taktischen Besonderheiten wichtig. Auf was müssen wir achten, was können wir vorbereiten, wie können wir unterstützen?

Die Feuerwehr Bevensen rückt mit ihrer Drehleiter überörtlich in der Regel mit drei Kameraden aus + das Staffellöschfahrzeug mit nochmals sechs Kameraden. Wichtig ist die richtige Positionierung der Drehleiter, daher der Merkspruch “die Hausnummer gehört der Drehleiter” - also direkt vor dem Brandobjekt Platz für die Drehleiter lassen. Wenn über den Wasserwerfer Wasser abgegeben werden soll, wird die Drehleiter vom mitfahrenden Löschfahrzeug „eingespeist“, da auch hier viel Gefühl und Erfahrung gefragt ist. Nur die Wasserversorgung vom Hydranten können wir schon vorbereiten, beim Rest laufen die Bevensener autark.

Anschließend sind wir dann noch zum Kloster gefahren und haben uns mal angeschaut, wie so der Aufbau und das Arbeiten mit der Drehleiter abläuft, auch eine Mitfahrt für einige Kameraden war noch drin. Gegen 21:30 war dann Dienstende.

Information der Freiwilligen Feuerwehr Ebstorf



Der Aufbau und das Arbeiten mit der Drehleiter wurde auch beim Ebstorfer Kloster geübt.
Foto: Freiwillige Feuerwehr Ebstorf

Satt ist gut.
Saatgut ist besser.
brot-fuer-die-welt.de
Mitglied der actalliance
Brot für die Welt

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...
Rainer Knibbe
Ihr Gebietsverkaufsleiter vor Ort
Wie kann ich Ihnen helfen?
Tel.: 0172 5109024
knibbe@wittich-winsen.de
www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Wer? – Was? – Wo?

Verwaltungsstandorte der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf

Rathaus in Ebstorf
Hauptstr. 46A, 29574 Ebstorf, Tel. 05822-42-0

Rathaus Bad Bevensen,
Lindenstraße 12, 29549 Bad Bevensen, Tel. 05821-89-0

Öffnungszeiten beider Rathäuser:
montags 7 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, dienstags 7 bis 12 Uhr, mittwochs geschlossen, donnerstags 7 bis 12 Uhr und 13 bis 17.30 Uhr, freitags 7 bis 12 Uhr

Bürgermeister und Gemeindebüros in den Gemeinden des Alten Amtes Ebstorf

Ebstorf:
Bürgermeister Heiko Senking
Hauptstr. 46A, 29574 Ebstorf
Tel. 05822-420, heikosenking@icloud.com
Sprechstunde: jederzeit nach vorheriger telefonischer Absprache
Mitarbeiterin: Frau Senking, Tel. 05822-42273
b.senking@bevensen-ebstorf.de
Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag 7 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

Hanstedt:
Bürgermeister Karl-Otto Menk
Wriedeler Str. 12, 29582 Hanstedt, Tel. 05822-2481
gemeinde.hanstedt@bevensen-ebstorf.de
Mitarbeiterin: Frau Leppich
Bürozeit: dienstags von 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

Natendorf:
Bürgermeister Christoph Elbers
Golster Str. 5, 29587 Natendorf, Tel.05806-200
gemeinde.natendorf@bevensen-ebstorf.de
Mitarbeiterin: Sonja Strobl
Bürozeiten: montags 8 bis 12 Uhr,
mittwochs 13 bis 16 Uhr

Schwienau:
Bürgermeister Hans-Joachim Bütow
Stadorf Nr. 12, 29593 Schwienau, Tel. 05822-942652
gemeinde-schwienau@t-online.de
Mitarbeiterin: Annette Jessel
Bürozeit: mittwochs 8 bis 12 Uhr

Wriedel:
Bürgermeister Jörg Peter
Kirchsteig 20, 29565 Wriedel-Schatensen, Tel. 05829-224
Mitarbeiter: Herr Tschepe und Frau Möhlmann
Bürozeiten: montags, dienstags, donnerstags, freitags 8 bis 12 Uhr, donnerstags zusätzlich 14 bis 17 Uhr

Ansprechpartner in der Samtgemeindeverwaltung

Samtgemeindebürgermeister:
Herr Feller Tel. 05821-89100

Allg. Vertreter des Samtgemeindebürgermeisters:
Herr Fisahn Tel. 05821-89130

Fachbereich Finanzen:
Herr Petersen Tel. 05821-89270

Steuern und Abgaben:
Frau Hector 05821-89228, Frau Bunk 05821-89224,
Frau Wendt 05821-89280, Frau Minßen 05821-89234

Samtgemeindekasse:
Herr Mahnke 05821-89260, Frau Odinius 05821-89261,
Frau Panhoff 05821-89262

Schiedsleute:
Harald Grieger Tel. 05822-1866
Stellvertreter Ralf Sitarz Tel. 05822-946266

Liegenschaften und Bäder:
Herr Aslan Tel. 05821-89281

Archiv:
Herr Tippe Tel. 05822-42230

Kindertagesstätten:
Frau Dornau Tel. 05821-89310

Friedhof (nur Klosterflecken):
Herr Wünnecke Tel. 05821-89311

Standesamt:
Frau Munstermann, Frau Ripke Tel. 05821-89345,
Frau Theel 05821-89342

Bürgeramt im Rathaus Ebstorf:
Frau Müller Tel. 05822-42216,
Frau Artelt-Richter Tel. 05822-42214

Ordnungsamt:
Frau Wünnecke Tel. 05821-89312

Bauleitplanung/Baugenehmigungen:
Herr Schenk Tel. 05821-89353

Tourist-Information

Winkelplatz, 29574 Ebstorf, Tel. 05822- 2996

Bücherei Ebstorf

Hauptstr. 46A, 29574 Ebstorf, Tel. 05822 - 42219
Öffnungszeiten: montags 14 bis 17 Uhr,
mittwochs 8 bis 12 Uhr, donnerstags 14 bis 18 Uhr

Bäder:

Naturbad Wriedel, Freibad
Heinrichstraße, 29565 Wriedel, Tel. 05829-9885987

Rosenbad Bad-Bevensen, Freibad
Eckermannstraße, 29549 Bad Bevensen, Tel. 05821 / 2950

Waldemar Ebstorf, Hallen- und Freibad
Hans-Rasch-Weg 1, 29574 Ebstorf, Tel. 05822 / 947529

Schulen:

Mauritius-Schule, Grundschule, Ebstorf
Kirchplatz 7, Tel. 05822 - 959600

Oberschule Ebstorf, Ebstorf
Fischerstraße 7, Tel. 0 58 22 - 9 64-0

Schwalbenschule Wriedel, Grundschule
Wriedel, Kirchsteig 28, Tel. 05829 - 360

Kindertagesstätten

DRK-Kita Ebstorf
Hauptstraße 25 b, 29574 Ebstorf, Tel. 0581-9032-446

DRK-Kindergarten Ebstorf (und Waldkiga),
Domänenplatz 2, 29574 Ebstorf, Tel. 0581-9032-461

DRK-Kinderkrippe Ebstorf,
Fischerstraße, 29574 Ebstorf, Tel. 0581-9032-449

DRK-Kindergarten Hanstedt.
Dorfstraße 1, 29582 Hanstedt, Tel. 0581-9032-448

Kindergarten Natendorf e.V.,
August-Möller-Str. 7, 29587 Natendorf, Tel. 05806-476

Kindergarten Schwienau,
Immenhofweg 1, 29593 Schwienau, Tel. 05822-3677

DRK-Kindergarten Wriedel,
Kirchsteig 22, 29565 Schatensen, Tel. 0581-9032-447

Terminkalender

Oktober

Donnerstag, 1. Oktober
14:00 Uhr beim Gasthaus Wischhof in Wriedel, Wriedeler Herbstmarkt mit Ball am Abend
19:30 Uhr Kulisse Eimke, Non(n)sens; Karten ab 39,- € in der Tourist-Info Ebstorf, den bekannten VVK-Stellen und unter www.reservix.de

Freitag, 2. Oktober
17:00 Uhr Natendorf: „27. Oktoberfest des SV Natendorf – Bayrisches Dämmershoppen“
19:30 Uhr Kulisse Eimke, Non(n)sens; Karten ab 39,- € in der Tourist-Info Ebstorf, den bekannten VVK-Stellen und unter www.reservix.de

Samstag, 3. Oktober
17:00 Uhr Natendorf: „27. Oktoberfest des SV Natendorf“
19:30 Uhr Kulisse Eimke, Non(n)sens; Karten ab 39,- € in der Tourist-Info Ebstorf, den bekannten VVK-Stellen und unter www.reservix.de

Sonntag, 4. Oktober
10:00 Uhr Wriedel, Suidbert Kirche, Gottesdienst zum Erntedank
18:30 Uhr Kulisse Eimke, Non(n)sens; Karten ab 39,- € in der Tourist-Info Ebstorf, den bekannten VVK-Stellen und unter www.reservix.de

Mittwoch, 7. Oktober
18:00 Uhr Konventsaal des Kloster Ebstorf: „Mittwochsgeschichten aus dem Kloster“; Eintritt frei

Freitag, 9. Oktober
19:30 Uhr Kulisse Eimke, Song-Race; Karten ab 25,- € in der Tourist-Info Ebstorf, den bekannten VVK-Stellen und unter www.reservix.de

Samstag, 10. Oktober
19:30 Uhr Kulisse Eimke, Song-Race; Karten ab 25,- € in der Tourist-Info Ebstorf, den bekannten VVK-Stellen und unter www.reservix.de

Sonntag, 11. Oktober
12:15 Uhr Kulisse Eimke: „Zauberworkshop mit Linus Faber“ für Kinder von 5 bis 10 Jahre; Karten ab 39,- € in der Tourist-Info Ebstorf, den bekannten VVK-Stellen und unter www.reservix.de
14:30 Uhr Arboretum Melzingen: „Bunter Herbst“ – jahreszeitliche Führung durch das Arboretum; Spende erwünscht
15:00 Uhr Kulisse Eimke: „Familien-Zaubershow mit Linus Faber“; Karten ab 15,- € in der Tourist-Info Ebstorf, den bekannten VVK-Stellen und unter www.reservix.de
16:15 Uhr Kulisse Eimke: „Zauberworkshop mit Linus Faber“ für Kinder von 5 bis 10 Jahre; Karten ab 39,- € in der Tourist-Info Ebstorf, den bekannten VVK-Stellen und unter www.reservix.de
18:00 Uhr Klosterkirche Ebstorf: „Orgelkonzert mit Wolfgang Hofmann“; Spende erwünscht

Donnerstag, 15. Oktober
19:30 Uhr Kulisse Eimke, Sherlock Holmes und der … Stein?!; Karten ab 25,- € in der Tourist-Info Ebstorf, den bekannten VVK-Stellen und unter www.reservix.de

Freitag, 16. Oktober
19:30 Uhr Kulisse Eimke, Sherlock Holmes und der … Stein?!; Karten ab 25,- € in der Tourist-Info Ebstorf, den bekannten VVK-Stellen und unter www.reservix.de

Samstag, 17. Oktober
15:00 Uhr SoVD Wriedel, Bingo-Nachmittag, Jägerkrug in Lintzel, Dorfgemeinschaft Wulfsode: Oktoberfest
19:30 Uhr Kulisse Eimke, Sherlock Holmes und der … Stein?!; Karten ab 25,- € in der Tourist-Info Ebstorf, den bekannten VVK-Stellen und unter www.reservix.de

Sonntag, 18. Oktober
17:00 Uhr Arboretum Melzingen: „Jägerhornbläserkorps der Jägerschaft Uelzen“; Karten für 12,- € in der Tourist-Info Ebstorf, den bekannten VVK-Stellen und unter www.reservix.de; 15,- € an der Tageskasse
18:00 Uhr Kulisse Eimke, Sherlock Holmes und der … Stein?!; Karten ab 25,- € in der Tourist-Info Ebstorf, den bekannten VVK-Stellen und unter www.reservix.de

Mittwoch, 21. Oktober
18:30 Uhr Wriedel, Plattdeutscher Stammtisch „De Ackersnakkers“ im Gasthof Cordes

Donnerstag, 22. Oktober
18:00 Uhr Eingang zum Domänenplatz Ebstorf: Lichtertour - „Historische Ortsführung mit Hannes und seinen Freunden“; Karten zu 20,- € (erm. 10,- € für Kinder bis 14 Jahre) für Führung und Imbiss nach der Tour unter www.reservix.de, der Tourist-Info Ebstorf oder den bekannten VVK-Stellen. Anmeldungen über die Tourist-Info Ebstorf erforderlich oder unter touristinfo@ebstorf.de
19:30 Uhr Kulisse Eimke, Kabinettstückchen mit Annette Krossa; Karten ab 31,- € in der Tourist-Info Ebstorf, den bekannten VVK-Stellen und unter www.reservix.de

Freitag, 23. Oktober
19:30 Uhr Kulisse Eimke, Vanya; Karten ab 25,- € in der Tourist-Info Ebstorf, den bekannten VVK-Stellen und unter www.reservix.de

Samstag, 24. Oktober
9:00 Uhr DRK Wriedel, Frühstück im Gemeindesaal der Suidbert-Kirchengemeinde
17:30 Uhr Freiw. Feuerwehr Brockhöfe/Lintzel, Kürbisfest und Laternenumzug, Feuerwehrhaus
19:00 Uhr Freiw. Feuerwehr Wriedel-Schatensen: Skat- und Knobelabend im Feuerwehrhaus
19:30 Uhr Kulisse Eimke, Vanya; Karten ab 25,- € in der Tourist-Info Ebstorf, den bekannten VVK-Stellen und unter www.reservix.de

Sonntag, 25. Oktober
18:00 Uhr Kulisse Eimke, Vanya; Karten ab 25,- € in der Tourist-Info Ebstorf, den bekannten VVK-Stellen und unter www.reservix.de

Freitag, 30. Oktober
19:30 Uhr Kulisse Eimke, Premiere: Der Schimmelreiter; Karten ab 25,- € in der Tourist-Info Ebstorf, den bekannten VVK-Stellen und unter www.reservix.de

Samstag, 31. Oktober
19:30 Uhr Kulisse Eimke, Der Schimmelreiter; Karten ab 25,- € in der Tourist-Info Ebstorf, den bekannten VVK-Stellen und unter www.reservix.de

November

Sonntag, 1. November
18:00 Uhr Kulisse Eimke, Der Schimmelreiter; Karten ab 25,- € in der Tourist-Info Ebstorf, den bekannten VVK-Stellen und unter www.reservix.de

Terminkalender

Mittwoch, 4. November
18:00 Uhr Konventsaal des Kloster Ebstorf: „Mittwochsgeschichten aus dem Kloster“; Eintritt frei

Donnerstag, 5. November
19:30 Uhr Kulisse Eimke, Poe – ein Abend in gruseliger Gesellschaft; Karten ab 16,- € in der Tourist-Info Ebstorf, den bekannten VVK-Stellen und unter www.reservix.de

Freitag, 6. November
17:30 Uhr Wriedel, Freiw. Feuerwehr Wriedel-Schatensen gemeinsam mit Kindergarten Laternenumzug ab Feuerwehrhaus
18:00 Uhr Feuerwehrhaus Ebstorf: „Laternenumzug“ der Freiwilligen Feuerwehr Klosterflecken Ebstorf
19:30 Uhr Kulisse Eimke, Non(n) sens; Karten ab 39,- € in der Tourist-Info Ebstorf, den bekannten VVK-Stellen und unter www.reservix.de

Samstag, 7. November
14:00 bis 17:00 Uhr DRK Wriedel Winter(floh)markt im Suidbert-Gemeindesaal
19:30 Uhr Kulisse Eimke, Non(n) sens; Karten ab 39,- € in der Tourist-Info Ebstorf, den bekannten VVK-Stellen und unter www.reservix.de

Sonntag, 8. November
14:00 Uhr Auswandererbahnhof Ebstorf, Museumstag mit Führung mit Col. Reb Custer zur Geschichte der Amerikalinie, dazu Musik, Museumscafé, Modellbahn-Info und private Schnäppchen, Info & Anmeldung museum@americaline.org, Tel. 05822 8280639
17:00 Uhr Klosterkirche Ebstorf: „Jahreskonzert des Singkreise Ebstorf“; Spende erwünscht
18:00 Uhr Kulisse Eimke, Non(n) sens; Karten ab 39,- € in der Tourist-Info Ebstorf, den bekannten VVK-Stellen und unter www.reservix.de

Mittwoch, 11. November
17:30 Uhr Kreuzgang des Kloster Ebstorf: „Laternelaufen“ des Kloster Ebstorf

Donnerstag, 12. November
19:30 Uhr Kulisse Eimke, Sherlock Holmes und der … Stein?!; Karten ab 25,- € in der Tourist-Info Ebstorf, den bekannten VVK-Stellen und unter www.reservix.de

Freitag, 13. November
19:30 Uhr Kulisse Eimke, Sherlock Holmes und der … Stein?!; Karten ab 25,- € in der Tourist-Info Ebstorf, den bekannten VVK-Stellen und unter www.reservix.de

Samstag, 14. November
11:00 Uhr Scheune Alms am Domänenplatz: Kunsthandwerkerausstellung
19:00 Uhr Altes Refektorium des Kloster Ebstorf: Konzert „Abschied & Ewigkeit – Schuberts Streichquartett“ der Lehrkräfte der Musikschule für Landkreis und Hansestadt Uelzen e.V.; Karten zu 15,- € in der Tourist-Info Ebstorf, an den bekannten VVK-Stellen und unter www.reservix.de sowie zu 17,- € an der AK.
19:30 Uhr Kulisse Eimke: „Piano Buddies“ – das total verrückte Klavierkonzert; Karten ab 22,- € in der Tourist-Info Ebstorf, den bekannten VVK-Stellen und unter www.reservix.de

Sonntag, 15. November
11:00 Uhr Wriedel, Volkstrauertag, Gedenkfeier und Kranzniederlegung am Ehrenmal
18:00 Uhr Kulisse Eimke: „Unmöglich 2.0! – Jonglage und Zauberkunst“; Karten ab 22,- € in der Tourist-Info Ebstorf, den bekannten VVK-Stellen und unter www.reservix.de

Mittwoch, 18. November
18:30 Uhr Wriedel, Plattdeutscher Stammtisch „De Ackersnakkers“ im Gasthof Cordes

Donnerstag, 19. November
19:30 Uhr Kulisse Eimke: Lullaby of Broadway; Karten ab 39,- € in der Tourist-Info Ebstorf, den bekannten VVK-Stellen und unter www.reservix.de

Freitag, 20. November
19:30 Uhr Kulisse Eimke: Lullaby of Broadway; Karten ab 39,- € in der Tourist-Info Ebstorf, den bekannten VVK-Stellen und unter www.reservix.de

Samstag, 21. November
19:00 Uhr Theater an der Ilmenau Uelzen: „Jahresabschlusskonzert“ des TBO Ebstorf e.V.
19:30 Uhr Kulisse Eimke: Lullaby of Broadway; Karten ab 39,- € in der Tourist-Info Ebstorf, den bekannten VVK-Stellen und unter www.reservix.de

Sonntag, 22. November
18:00 Uhr Kulisse Eimke: Lullaby of Broadway; Karten ab 39,- € in der Tourist-Info Ebstorf, den bekannten VVK-Stellen und unter www.reservix.de

Dienstag, 24. November
10:00 Uhr Wriedel, Kyffhäuser Kameradschaft: Boßeltour ab Schießstand

Freitag, 27. November
19:30 Uhr Kulisse Eimke: Swinging Christmas; Karten ab 25,- € in der Tourist-Info Ebstorf, den bekannten VVK-Stellen und unter www.reservix.de

Samstag, 28. November
15:00 Uhr Klostervorplatz: Ebstorfer Weihnachtsmarkt des Klosterflecken Ebstorf mit geöffnetem Kreuzgang des Klosters
16:00 Uhr Klosterkirche Ebstorf: Jahreskonzert des Posaunenchor Ebstorf
16:00 Uhr Sportplatz Wriedel, Weihnachtsmarkt mit dem TSV Wriedel
16:00 Uhr Feuerwehr Wulfsode: Weihnachtsbaum aufstellen am Treppenspeicher
19:30 Uhr Kulisse Eimke: Rocking Christmas; Karten ab 25,- € in der Tourist-Info Ebstorf, den bekannten VVK-Stellen und unter www.reservix.de

Sonntag, 29. November
12:00 Uhr Klostervorplatz: Ebstorfer Weihnachtsmarkt des Klosterflecken Ebstorf mit geöffnetem Kreuzgang des Klosters
15:00 Uhr SoVD Wriedel: Weihnachtsfeier in Wischhofs Gasthaus
16:00 Uhr Klostervorplatz: „Entzünden der 1. Kerze am Adventskranz“ – die Urlaubsregion Ebstorf e.V. lädt im Rahmen des Weihnachtsmarktes auf dem Klostervorplatz ein. Mit Musik der Ebstorfer Musikgemeinschaft wird von dem/der Samtgemeindebürgermeister/in die 1. Kerze entzündet.
17:00 Uhr Klosterkirche Ebstorf: „Jahreskonzert“ des Ensembles Sprechpause
18:00 Uhr Kulisse Eimke: Rocking Christmas; Karten ab 25,- € in der Tourist-Info Ebstorf, den bekannten VVK-Stellen und unter www.reservix.de

Mietwagenruf

Munstermann - seit 1988 in Ihrer Nähe

- Privatfahrten
- Krankentransporte
- Rollstuhltransporte ab dem 16.09.2024
- Dialyse-/Bestrahlungs-/
- Chemotherapie-
- Reha- und Kurklinik-Fahrten

inkl. Rückholung
(sitzend)

Mietwagenruf
(0 58 29) 17 77



Inh.
Sandra Eggert

Lüneburger Str. 19 · 29565 Wriedel
munstermann.mietwagen@t-online.de
www.mietwagen-munstermann.de

Jeden Freitag von 7:00 – 13:00 Uhr auf dem Winkelplatz



„Meister Bruno“ – eine Tradition auf dem Ebstorfer Wochenmarkt

„Meister Bruno“ - ein Begriff im Kreis Uelzen! Diejenigen, die den Namen kennen, verbinden ihn wahrscheinlich zuerst mit der „eckigen“, leckeren Bratwurst, die unverkennbar ist. Jeder, der sie auf dem Grill sieht, weiß, woher sie kommt. Und dann ist da noch der ebenso nicht zu verwechselnde Fleischsalat. Ganz fein geschnitten ist der Salat schon immer ein „Muss“ im Verkaufsstand.

Aber wer steckt hinter dem Namen „Meister Bruno“? Bis 2019 war es Bruno Szwajkiewicz selbst, der den Namen mitprägte, und zwar schon in dritter Generation, denn vor ihm waren bereits Vater Bruno und Großvater Bruno aktiv. Großvater Bruno kam 1890 von Schlesien in die Gegend und fing als Fleischer mit dem Verkauf von Fleisch- und Wurstwaren an. Innerhalb Uelzens veränderte sich der Firmensitz von der Hambrocker Straße in die Dietrichstraße und später dann in die Straße Wullhop.

Als vor vier Jahren der letzte Szwajkiewicz mit dem Namen Bruno starb, musste sein Sohn Thorben nicht lange überlegen, was zu tun ist. Sein Einstieg war zwar nicht so früh gedacht, aber doch schon geplant. Bis dato kümmerte er sich um das operative Geschäft. Seitdem steht Torben Szwajkiewicz „seinen Mann“ auf dem Wochenmarkt in Uelzen mittwochs und samstags, donnerstags in Lüneburg am Kreideberg sowie freitags in Ebstorf.

Aber das ist nicht das einzige Standbein von Torben Szwajkiewicz, bzw. „Meister Bruno“. Man kann ihn auch mieten als Caterer mit seinem Imbisswagen. „Wir machen Eventcatering und verwöhnen Sie mit vielfältigen und deutschen Speisen, die unsere Küche frisch für Sie zubereitet. In der Auswahl an leckerem Fastfood-Angebot ist für jeden Geschmack etwas dabei. Auch vegetarische Spezialitäten stehen bei uns auf der Karte, um Sie mit geschmacklicher Vielfalt zu verwöhnen. Sie werden überrascht sein, wie umfangreich die Möglichkeiten sind, sich mit Köstlichkeiten zu verwöhnen und trotzdem dabei die Gesundheit immer im Blick zu behalten. Kommen Sie gerne mit Ihren Vorstellungen und Anfragen auf uns zu“, so der Chef des Hauses.

Meister Bruno‘s Sortiment umfasst viele verschiedene Grillspezialitäten, Eier und Wurst sowie Produkte vom Bauckhof Klein Süstedt – individuelle Bestellungen für die nächste Woche werden auch entgegengenommen. Jeden Freitag steht er mit seinem Verkaufswagen vor der Buchhandlung Nohdurft auf dem Winkelplatz. Außerdem ist er ein wichtiger Bestandteil des Weihnachtsmarktes auf dem Klostervorplatz. Beides sind übrigens so etwas wie Heimspiele, denn Torben Szwajkiewicz lebt mit seiner Familie in Ebstorf.

